

1/2005

# Quartalsbericht der Münchener-Rück-Gruppe



Münchener Rück  
Munich Re Group



**Aufsichtsrat**

Dr. Hans-Jürgen Schinzler  
(Vorsitzender)

**Vorstand**

Dr. Nikolaus von Bomhard (Vorsitzender)  
Georg Daschner  
Dr. Heiner Hasford  
Stefan Heyd  
Dr. Torsten Jeworrek  
Christian Kluge  
John Phelan  
Dr. Detlef Schneidawind  
Dr. Jörg Schneider  
Karl Wittmann

125 Jahre  
Preferred Partner in Risk

**Wichtige Kennzahlen des Münchener-Rück-Konzerns**

|   |           | Q1 2005       | Q1 2004 | Veränderung in % |
|---|-----------|---------------|---------|------------------|
| Gebuchte Bruttobeiträge                                     | in Mio. € | <b>10 160</b> | 10 358  | -1,9             |
| Ergebnis vor Abschreibungen auf Geschäfts- oder Firmenwerte | in Mio. € | <b>1 132</b>  | 962*    | 17,7             |
| Konzernergebnis   | in Mio. € | <b>688</b>    | 543*    | 26,7             |
| davon: Anteile Dritter am Ergebnis                          | in Mio. € | <b>12</b>     | 9       | 33,3             |
| Ergebnis je Aktie   | in €      | <b>2,96</b>   | 2,33    | 27,0             |

\*Angepasst aufgrund der Erstanwendung von IAS 1 (rev. 2003).

|  |           | 31.3.2005      | 31.12.2004 | Veränderung in % |
|--|-----------|----------------|------------|------------------|
| Kapitalanlagen                               | in Mio. € | <b>179 328</b> | 178 132    | 0,7              |
| Eigenkapital                                 | in Mio. € | <b>21 339</b>  | 20 737*    | 2,9              |
| Versicherungstechnische Rückstellungen netto | in Mio. € | <b>158 386</b> | 154 327    | 2,6              |
| Mitarbeiter                                  |           | <b>40 846</b>  | 40 962     | -0,3             |
| Kurs je Aktie                                | in €      | <b>92,94</b>   | 90,45      | 2,8              |

\*Angepasst aufgrund der Erstanwendung von IAS 1 (rev. 2003).

# Inhalt

|   |    |
|---|----|
| <b>An unsere Aktionäre</b>                              | 2  |
| <b>Wichtige Einflussfaktoren</b>                        | 5  |
| <b>Geschäftsverlauf vom 1. Januar bis 31. März 2005</b> |    |
| – Rückversicherung                                      | 6  |
| – Erstversicherung                                      | 8  |
| – Assetmanagement                                       | 10 |
| <b>Ausblick</b>   | 12 |
| <b>Konzernabschluss zum 31. März 2005</b>               | 14 |
| <b>Nächste Termine</b>                                  | 32 |

## An unsere Aktionäre



**Dr. Nikolaus von Bomhard**  
Vorstandsvorsitzender der Münchener Rück

### **Sehr geehrte Damen und Herren,**

nur knapp zwei Wochen vor der Veröffentlichung dieses Quartalsabschlusses berichteten meine Vorstandskollegen und ich Ihnen auf der Hauptversammlung der Münchener Rück über Ihr Unternehmen. Wir sind auf Ihre Fragen detailliert eingegangen und haben Ihnen bei den angesprochenen Punkten Rede und Antwort gestanden. Über die Ergebnisse des ersten Quartals 2005 konnte ich Ihnen am 28. April – weniger als einen Monat nach Quartalsende – jedoch noch keine Angaben machen. Jetzt liegen die Daten in der erforderlichen Qualität und Genauigkeit vor.

Sie wissen: Wir wollen Ihnen die Geschäftsentwicklung so rasch wie möglich transparent machen. Mit der jetzigen Berichterstattung in der ersten Maihälfte haben wir aber die Grenze des Machbaren erreicht.

Diese Fortschritte bei der zeitnahen Berichterstattung sind das Ergebnis einer andauernden Verbesserung unseres Konzernrechnungswesens und setzen entsprechende Infrastrukturen und Systeme voraus. Die Entwicklung und Anwendung der damit verbundenen Prozesse laufen für Sie so gut wie unsichtbar im Hintergrund ab. Dennoch haben sie für uns hohe Priorität. Denn neben der Beherrschung und dem aktiven Management von Risiken als unserem eigentlichen Geschäft gibt es in meinen Augen noch eine weitere Kardinaltugend für einen erfolgreichen Versicherer und Rückversicherer: seine Verwaltungssysteme und besonders seine Methoden und Instrumente der Geschäftssteuerung laufend zu optimieren. Und dazu gehört an zentraler Stelle das Rechnungswesen.

Quartalszahlen haben vor allem für einen Rückversicherer bekanntlich nur eingeschränkte Aussagekraft. Das gilt insbesondere für die Ergebnisse des ersten Quartals eines Geschäftsjahres. Ihrem berechtigten Anspruch auf aktuelle Information steht die Tatsache gegenüber, dass nach den ersten drei Monaten der Risikoperiode keine wirklich qualifizierten Hochrechnungen darüber möglich sind, wie das gesamte Geschäftsjahr verläuft. Die Erfahrung des vergangenen Jahres hat das wieder einmal bestätigt: Erst weit in der zweiten Geschäftsjahreshälfte häuften sich jene schweren Naturkatastrophen, die jenseits der statistischen Erfahrung für ein einzelnes Jahr liegen.

Bedenken Sie dies bitte, wenn Sie die Zahlen dieses Quartalsberichts lesen. Sie liegen sowohl für die Erstversicherung als auch für die Rückversicherung in dem erwarteten ambitionierten Korridor. Ausgesprochen erfreulich ist der Quartalsgewinn von 688 Millionen €. Auffällig ist lediglich, dass wir in der Rückversicherung, anders als in den letzten drei Jahren, in den ersten Monaten eine höhere Großschadenbelastung verspürt haben. Dabei schlugen der europäische Wintersturm Erwin mit 70 Millionen € und der Brand eines Hochhauses in Madrid mit 35 Millionen € zu Buche. Deshalb liegt die Schaden-Kosten-Quote in der Schaden- und Unfallrückversicherung mit 96,5 (96,3) % zwar leicht über der im Vergleichszeitraum des Vorjahres, aber immer noch unter unserem Ziel von 97 % für das gesamte Geschäftsjahr. Für die Qualität unseres Basisgeschäfts, die wir bei der Erneuerung der Rückversicherungsverträge für 2005 insgesamt nochmals verbesserten, spricht, dass ein höherer Großschadenanfall in der Schaden-Kosten-Quote nur marginal sichtbar wird. Auch die jüngsten Vertragserneuerungen in Japan und Korea verliefen wunschgemäß. Deshalb habe ich keinen Grund, daran zu zweifeln, dass wir im Geschäftsjahr 2005 auf Kurs liegen, um unser Profitabilitätsziel mit einer Eigenkapitalrendite von 12 % nach Ertragsteuern zu erreichen.

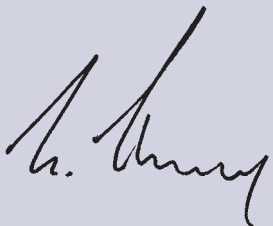
Meine Damen und Herren, das 125-jährige Jubiläum der Münchener Rück ist ein geeigneter Anlass, um ein Zeichen zu setzen, dass die gesellschaftliche Verantwortung, der wir uns von jeher verpflichtet fühlen, für uns kein leeres Wort ist. Deshalb haben wir bei einem Festakt am 7. April 2005 die Münchener Rück Stiftung mit einem Stiftungskapital von 50 Millionen € aus der Taufe gehoben. Mit dieser Stiftung wollen wir nach 125 Jahren erfolgreichen Wirtschaftens rund um den Globus den Menschen, die von den unterschiedlichsten Risiken bedroht sind, etwas zurückgeben: Wir haben uns im Laufe unserer Unternehmensgeschichte ein einzigartiges Wissen und eine herausragende Kompetenz rund um alle Aspekte des Risikos erarbeitet. Dieses Wissen wollen wir teilen und noch stärker für die Allgemeinheit einsetzen.

Die Stiftung wird Projekte fördern, mit denen sich die globalen Risiken infolge von Entwicklungen wie Bevölkerungswachstum, Verstädterung, Wasserverknappung sowie Klima- und Umweltveränderungen besser beherrschen lassen. In diesem Jahr wird die Stiftung in Bonn am Institut für Umwelt und menschliche Sicherheit der Universität der Vereinten Nationen einen Lehrstuhl einrichten, den „Munich Re Foundation Chair on Social Vulnerability“. Hier geht es um Themen wie Risikowahrnehmung oder Katastrophenvorsorge bei Menschen und Gesellschaften unterschiedlicher Kulturkreise. Die Stiftung will dazu beitragen, dass übergreifende Aspekte solcher und verwandter Fragestellungen aus verschiedenen Perspektiven beleuchtet werden, um dann nachhaltige Lösungen für die Risikobewältigung zu entwickeln.

Das Risiko stellen wir anlässlich unseres Jubiläums auch noch aus einem anderen Blickwinkel dar: Vom 1. Juli bis zum 1. November 2005 kann im Haus der Kunst in München die Ausstellung „CHANCE : RISIKO“ besichtigt werden. Die Ausstellung zeigt das Risiko als Begleiter des Menschen während seines ganzen Lebens. Sie möchte den Blick dafür öffnen, dass wir uns mit den Risiken, denen wir täglich ausgesetzt sind, unvoreingenommen auseinandersetzen müssen, um Bedrohungen vermindern und Chancen ergreifen zu können. Ich würde mich freuen, wenn Sie Gelegenheit hätten, diese Ausstellung zu besuchen.

Sie sehen, auch in unserem Jubiläumsjahr dreht sich alles ums Risiko; getreu unserem Motto: aus Risiko Wert schaffen. Mit diesem einfachen und klaren Geschäftsmodell wollen wir dafür Sorge tragen, dass wir Ihre Erwartungen an eine dauerhafte, angemessene Rentabilität und Wertsteigerung Ihres in die Münchener Rück investierten Kapitals erfüllen.

Ihr



## Wichtige Einflussfaktoren

- **Weltweit robustes, jedoch leicht abgeschwächtes Wirtschaftswachstum**
- **Wachstum ausgehend von den USA und Asien**
- **Weitere Zinserhöhungen in den USA**

Wie erwartet hat sich die Dynamik der Weltwirtschaft gegenüber dem Vorjahr leicht verlangsamt. Erneut setzte Euroland nur geringe Impulse, während die USA weiterhin ein robustes Wirtschaftswachstum vorwies.

Begünstigt von einer unterstützenden Fiskal- und Geldpolitik stieg das reale Bruttoinlandsprodukt in den USA im ersten Quartal nach vorläufigen Zahlen saisonbereinigt mit einer auf das Jahr hochgerechneten Wachstumsrate von 3,1 %. Sie liegt damit allerdings unter dem Wert von 4,4 % für das Gesamtjahr 2004.

Die konjunkturellen Frühindikatoren in Euroland weisen auf eine nur verhaltene wirtschaftliche Aktivität im ersten Quartal hin. In Deutschland verläuft die Konjunktur weiter unterdurchschnittlich. Der als Frühindikator viel beachtete ifo-Geschäftsklimaindex verschlechterte sich im April zum dritten Mal in Folge. Hier dürfte nicht zuletzt der Anstieg der Arbeitslosenzahl auf über 5 Millionen im ersten Quartal belastend gewirkt haben, der allerdings auch bedingt ist durch statistische Veränderungen (Hartz-IV-Reform).

Genau wie die Weltkonjunktur blieb das Wachstum in den aufstrebenden Volkswirtschaften robust: Von China gehen weiterhin kräftige Impulse aus; in Japan belebte sich die Dynamik gegenüber dem Ende des letzten Jahres.

Aufgrund der hohen Nachfrage bei begrenztem Angebot setzte der Ölpreis seinen Aufwärtstrend fort und übertraf im März mit über 53 US\$ sogar seinen bisherigen Höchststand vom Herbst 2004.

Auf den Devisenmärkten erholte sich der Kurs des US-Dollars im Vergleich zum Jahresbeginn leicht und notierte am 31. März bei 1,30 US\$ je Euro. Vor dem Hintergrund der Wachstumsdynamik der US-amerikanischen Volkswirtschaft setzte die Federal Reserve ihre Politik fort und erhöhte die Leitzinsen um jeweils einen Viertelprozentpunkt auf 3,00 %; die Europäische Zentralbank ließ hingegen den Hauptrefinanzierungszinssatz mit 2,00 % unverändert. Die Langfristzinsen stiegen in diesem Umfeld in den USA weiter an, während sie sich in Deutschland seit dem Jahresanfang kaum veränderten.

Die wichtigsten europäischen und asiatischen Aktienindizes legten insbesondere im Februar zu und notierten trotz eines schwächeren März am Ende des Quartals noch geringfügig über ihrem Stand zu Beginn des Berichtszeitraums. Die Kurse in den USA sanken dagegen in den ersten 3 Monaten leicht trotz einer ebenfalls positiven Entwicklung im Februar.

Für das weitere Jahr rechnen wir damit, dass die Konjunktdynamik in den USA aufgrund nachlassender Impulse der Geld- und Fiskalpolitik weiter abnimmt. Parallel dazu sollte das Wirtschaftswachstum in den aufstrebenden Volkswirtschaften moderat zurückgehen. Auch in Euroland ist aufgrund der verlangsamten Exportnachfrage nur mit einem verhaltenen Wirtschaftswachstum zu rechnen. Hauptrisikofaktoren für die Weltwirtschaft bleiben die erheblichen globalen Ungleichgewichte wie das große US-Leistungsbilanzdefizit sowie geopolitische Bedrohungen.

# Geschäftsverlauf vom 1. Januar bis 31. März 2005

## Rückversicherung

- Erfolgreiche Erneuerungsrunde zum 1. Januar 2005
- Selektive Zeichnungspolitik weiterhin ausgerichtet auf Ertraghaltigkeit
- Beitragsvolumen deshalb leicht rückläufig
- Trotz überdurchschnittlicher Großschadenbelastung gute Schaden-Kosten-Quote mit 96,5%
- Erfreuliches Konzernergebnis von 601 Millionen €

Anknüpfend an das ausgezeichnete Vorjahresergebnis verlief das Rückversicherungsgeschäft der Münchener-Rück-Gruppe auch im 1. Quartal 2005 erfreulich. Das zeigt sich im operativen Ergebnis, das mit 942 (790)\* Millionen € weiterhin auf einem hohen Niveau liegt. Das Konzernergebnis nach Finanzierungskosten und Ertragsteuern betrug 601 (503) Millionen €.

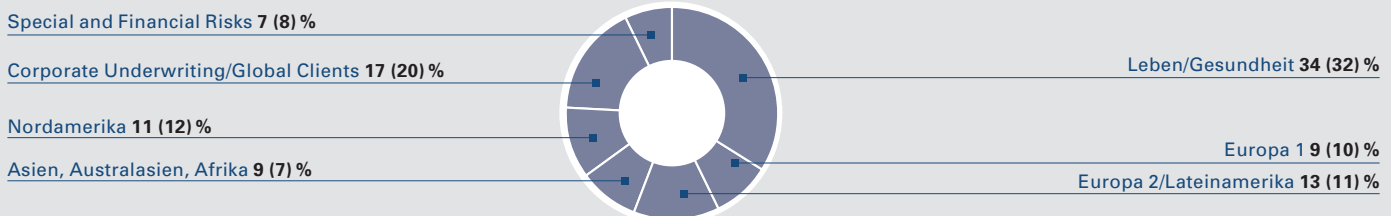
Bei den turnusmäßigen Erneuerungen der Rückversicherungsverträge zum 1. Januar 2005 stand weiterhin eine selektive, konsequent auf Ertraghaltigkeit ausgerichtete Zeichnungspolitik im Vordergrund. Nach wie vor sind wir bereit, auf Beitragsvolumen zu verzichten, wenn Bedingungen nicht angemessen oder Preise nicht risikoadäquat sind.

Obwohl die Rückversicherungskapazitäten infolge des derzeit positiven Marktumfelds steigen, haben sich auf den meisten Märkten und für den Großteil der Versicherungssparten die erheblichen Verbesserungen bei Preisen oder Konditionen aus den vorangegangenen Erneuerungen als notwendig und deshalb nachhaltig erwiesen. Trotzdem gab es vor allem bei schadenfreien Verträgen in der Sachversicherung Druck auf die Prämienhöhe, während das Preisgefüge in der Haftpflicht-, Unfall- und Transportversicherung größtenteils unverändert blieb. Die Preise zur Deckung von Naturgefahrenrisiken erhöhten sich in den zuletzt betroffenen Regionen teilweise. Hier unterstützten

auch die beträchtlichen Naturkatastrophenschäden des Vorjahres, die nochmals ins Bewusstsein riefen, wie notwendig risikoadäquate Preise und Bedingungen sind. Die Risikostruktur unseres Portefeuilles und damit unsere Ertragsqualität konnten wir verbessern.

Unsere Beitragseinnahmen bewegten sich aufgrund unserer restriktiven Zeichnungspolitik mit 5,8 (6,2) Milliarden € um 5,3% unter dem Vorjahresniveau. Der starke Euro wirkte noch immer leicht dämpfend; ohne Wechselkurseffekte hätte der Rückgang nur 4,8% betragen. Das Segment Leben und Gesundheit erreichte mit Prämien von 1,92 (1,94) Milliarden € nahezu das gute Resultat des ersten Quartals 2004. Dabei gingen in der Krankenrückversicherung wegen vereinzelter Kündigungen oder Anteilsreduzierungen die Beiträge zurück, während sie im Bereich Leben leicht anstiegen. Beitragsminderungen gab es auch in der Schaden- und Unfallrückversicherung, in der die Umsätze um 7,5% auf 3,9 (4,2) Milliarden € sanken. Dafür waren vor allem zwei Gründe ausschlaggebend: der planmäßige Wegfall des Nettoquotenvertrags mit der Royal & Sun Alliance, der zum 1. Januar 2005 nicht mehr erneuert wurde, sowie die Aufgabe von US-Geschäft in Bereichen, in denen wir unsere Anforderungen bei Preisen und Bedingungen nicht umsetzen konnten. Diese Beitragsverluste haben wir jedoch teilweise durch attraktives Neugeschäft im asiatischen Raum kompensiert.

### Bruttobeiträge nach Ressorts Q1 2005



\* Bei der Berichterstattung gilt: Vorjahreszahlen sind angepasst aufgrund der Erstanwendung von IAS 1 (rev. 2003). Einzelheiten finden Sie in den Erläuterungen zu den Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden.



Das versicherungstechnische Ergebnis im Segment Schaden/Unfall war verglichen mit den jeweiligen Berichtsperioden der Vorjahre geprägt von gegenläufigen Entwicklungen: Während wir in den ersten Quartalen der letzten drei Jahre von Schäden aus Naturkatastrophen vollkommen verschont blieben, belastete uns in diesem Jahr Wintersturm Erwin, der Anfang Januar Nordeuropa heimsuchte, mit rund 70 Millionen €. Einen weiteren Großschaden von 35 Millionen € verursachte der Brand des Windsor Tower in Madrid. Auch im Kreditgeschäft waren nach dem guten Geschäftsverlauf des Vorjahres zum Jahresbeginn wieder Großschäden zu verzeichnen. Dieser

überdurchschnittlichen Großschadenbelastung in unserem Schaden/Unfall-Geschäft stand unser spürbar verbessertes Portefeuille gegenüber. Die Schaden-Kosten-Quote liegt nach den ersten drei Monaten des Geschäftsjahres bei 96,5 (96,3) % und damit unter unserem Ziel von maximal 97 % für das Gesamtjahr 2005.

Das Kapitalanlageergebnis der Rückversicherer betrug im ersten Quartal 1 014 (771) Millionen €. Hauptsächlich geringere Abschreibungen und Veräußerungsverluste sowie höhere Gewinne aus dem Abgang von Kapitalanlagen im Rahmen des Abbaus unseres Beteiligungspartefeuilles beeinflussten das Resultat.

## Rückversicherung

|   |              | Q1 2005 | Q1 2004 |
|---|--------------|---------|---------|
| Gebuchte Bruttobeiträge                                     | in Mrd. €    | 5,8     | 6,2     |
| Schadenquote Nichtleben                                     | in %         | 69,1    | 68,9    |
| Kostenquote Nichtleben                                      | in %         | 27,4    | 27,4    |
| Schaden-Kosten-Quote Nichtleben                             | in %         | 96,5    | 96,3    |
| davon: Naturkatastrophen                                    | in %-Punkten | 2,4     | -       |
| Ergebnis vor Abschreibungen auf Geschäfts- oder Firmenwerte | in Mio. €    | 942     | 809     |

|  |           | 31.3.2005 | 31.12.2004 |
|--|-----------|-----------|------------|
| Kapitalanlagen                                 | in Mrd. € | 81,9      | 81,2       |
| Versicherungstechnische Rückstellungen (netto) | in Mrd. € | 60,3      | 58,2       |

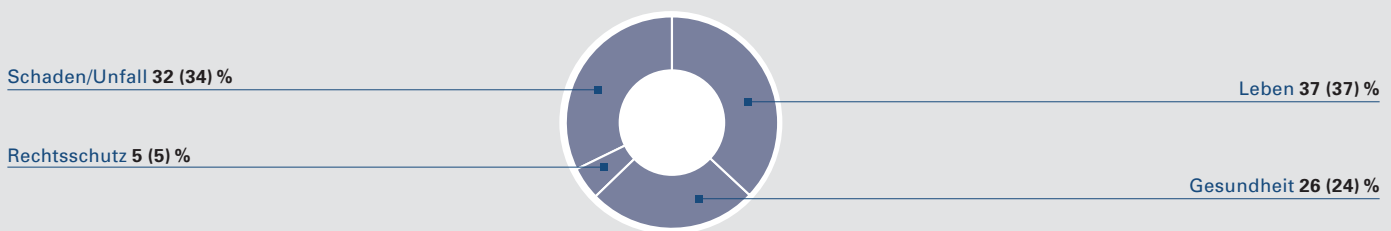
## Erstversicherung

- **Trotz strengen Winters Schaden-Kosten-Quote unter 100 %**
- **Kapitalanlageergebnis erheblich verbessert**
- **Konzernergebnis mit 121 Millionen € merklich höher als im Vorjahreszeitraum**

Die Erstversicherer der Münchener-Rück-Gruppe – insbesondere ERGO, Karlsruher, Europäische Reiseversicherung und das Watkins-Syndikat – sind zufriedenstellend in das Jahr 2005 gestartet. Das operative Ergebnis hat sich im Vergleich zum Vorjahreszeitraum auf 198 (126) Millionen verbessert. Das Konzernergebnis nach Finanzierungskosten und Ertragsteuern lag mit 121 (55) Millionen € ebenfalls deutlich über dem Vorjahresquartal.

Die Beiträge blieben über alle Sparten auf dem Vorjahresniveau von 4,9 Milliarden €. Im Segment Leben und Gesundheit betrug das Wachstum gute 3,9%, im Segment Schaden und Unfall (inklusive Rechtsschutz) war dagegen ein Rückgang von 6,3% zu verzeichnen. Die Schaden-Kosten-Quote belief sich auch aufgrund des strengen Winters sowie einiger Stürme in Nord- und Osteuropa auf 99,1%.

### Bruttobeiträge nach Sparten Q1 2005



Unsere Lebensversicherer haben im ersten Quartal 2005 im Vergleich zum Vorjahresquartal einen Umsatz von 1,84 (1,83) Milliarden € erzielt. Die Steigerung um 0,4% ist auch auf das gute Neugeschäft zu laufenden Beiträgen im vierten Quartal 2004 auf unserem Heimatmarkt Deutschland zurückzuführen, das sich jetzt auf die gebuchten Beitragseinnahmen auswirkt. Wegen der Vorzieheffekte verringerte sich zu Beginn des Jahres 2005 erwartungsgemäß das Neugeschäft, zumal die Vermittler für die neue Produktwelt des Alterseinkünftegesetzes geschult wurden. Das Neugeschäft bei fondsgebundenen Produkten haben wir verdoppelt. Auch deswegen war das Wachstum der gesamten Beitragseinnahmen wesentlich größer als das der gebuchten Beiträge.

Auf dem expandierenden Markt der betrieblichen Altersversorgung ist erneut die Pensionskasse das beliebteste Produkt, das bei den gebuchten Beiträgen und im Neugeschäft kräftig zulegen. Hier sind wir mit den Pensionskassen von Victoria und Hamburg-Mannheimer exzellent aufgestellt. Die neuen gesetzlichen Regelungen auf dem deutschen Lebensversicherungsmarkt bieten ein großes Potenzial für weiteres nachhaltiges Geschäftswachstum, auch weil in Deutschland erheblicher Nachholbedarf besteht, die Altersversorgung um betriebliche und individuelle Vorsorgeprodukte zu ergänzen.

In der Krankenversicherung (Gesundheit) konnten wir unser Beitragsaufkommen im ersten Quartal 2005 um 9,2% auf 1,3 (1,2) Milliarden € beträchtlich steigern. Insbesondere in Deutschland haben wir den Bestand an Ergänzungsversicherungen im Vergleich zum Vorjahreszeitraum beachtlich ausgebaut. Hier zeigen sich immer deutlicher die Folgen der Lücken im Leistungskatalog der gesetzlichen Krankenversicherung sowie der Kooperationserfolg unserer Gesellschaften mit den gesetzlichen Krankenkassen.

Die Integration der Zürich Krankenversicherung AG in die DKV Deutsche Krankenversicherung AG konnten wir im ersten Quartal 2005 abschließen. Mit den Eintragungen in den Handelsregistern Köln und Berlin wurde zudem die rechtliche Verschmelzung vollzogen.

In der Schaden- und Unfallversicherung fielen die Beitragseinnahmen auf 1,8 (1,9) Milliarden €; das ist vornehmlich auf veränderte Beitragsfälligkeiten beim Watkins-Syndikat zurückzuführen. In der Kraftfahrtversicherung hat sich der Preiswettbewerb intensiviert. Auch wenn wir im Sommer einen neuen Tarif einführen, der mehr individuelle Risikomerkmale des Kunden berücksichtigt, bleiben wir unserem Grundsatz „Ertrag vor Wachstum“ treu.

Der strenge Winter und die Stürme der letzten Monate wirkten sich spürbar auf die allgemeine Schadenentwicklung aus. Deshalb und wegen einer nicht nachhaltigen Erhöhung der Kostenquote hat sich die Schaden-Kosten-Quote einschließlich Rechtsschutzversicherung erhöht und beläuft sich auf 99,1 (95,4) %.

Das Kapitalanlageergebnis hat sich stark verbessert; es betrug 1,5 Milliarden € nach 1,1 Milliarden € im ersten Quartal 2004. Im März hat die ERGO ihre 9,2%ige BHW-

Beteiligung an die Deutsche Postbank AG veräußert; sie setzt damit konsequent den Abbau der Beteiligungen im Finanzsektor fort. Gleichzeitig wurde eine Vertriebskooperation mit der Postbank AG vereinbart: Die 400 Finanzplaner der Postbank Vermögensberatung bieten nun auch Versicherungsprodukte der Hamburg-Mannheimer-Gesellschaften und der DKV sowie Fondsprodukte unseres Assetmanagers MEAG an. Die Fondsprodukte werden zusätzlich über die Internetplattform und die Callcenter der Postbank vertrieben.

## Erstversicherung

|   |           | Q1 2005 | Q1 2004 |
|---|-----------|---------|---------|
| Gebuchte Bruttobeiträge                                     | in Mrd. € | 4,9     | 4,9     |
| Schadenquote Schaden/Unfall                                 | in %      | 61,9    | 59,6    |
| Kostenquote Schaden/Unfall                                  | in %      | 37,1    | 35,0    |
| Schaden-Kosten-Quote Schaden/Unfall                         | in %      | 99,0    | 94,6    |
| Schaden-Kosten-Quote Rechtsschutz                           | in %      | 99,6    | 98,5    |
| Schaden-Kosten-Quote Schaden/Unfall inkl. Rechtsschutz      | in %      | 99,1    | 95,4    |
| Ergebnis vor Abschreibungen auf Geschäfts- oder Firmenwerte | in Mio. € | 198     | 162     |

|  |           | 31.3.2005 | 31.12.2004 |
|--|-----------|-----------|------------|
| Kapitalanlagen                                 | in Mrd. € | 115,1     | 115,2      |
| Versicherungstechnische Rückstellungen (netto) | in Mrd. € | 98,1      | 96,1       |

## Wichtige Kennzahlen der ERGO Versicherungsgruppe

|   |           | Q1 2005 | Q1 2004 |
|---|-----------|---------|---------|
| Gebuchte Bruttobeiträge                                     | in Mio. € | 4337    | 4203    |
| Ergebnis aus Kapitalanlagen                                 | in Mio. € | 1354    | 1046    |
| Leistungen an Kunden  | in Mio. € | 3759    | 3458    |
| Aufwendungen für den Versicherungsbetrieb                   | in Mio. € | 796     | 670     |
| Schadenquote Schaden/Unfall                                 | in %      | 61,2    | 59,5    |
| Kostenquote Schaden/Unfall                                  | in %      | 35,3    | 33,3    |
| Schaden-Kosten-Quote Schaden/Unfall                         | in %      | 96,5    | 92,8    |
| Schaden-Kosten-Quote Rechtsschutz                           | in %      | 99,6    | 98,5    |
| Schaden-Kosten-Quote Schaden/Unfall inkl. Rechtsschutz      | in %      | 97,3    | 94,1    |
| Ergebnis vor Abschreibungen auf Geschäfts- oder Firmenwerte | in Mio. € | 147     | 150     |
| Konzernergebnis   | in Mio. € | 69      | 55      |

|  |           | 31.3.2005 | 31.12.2004 |
|--|-----------|-----------|------------|
| Kapitalanlagen                                 | in Mio. € | 96739     | 97001      |
| Eigenkapital                                   | in Mio. € | 3691      | 3508       |
| Versicherungstechnische Rückstellungen (netto) | in Mio. € | 85901     | 84234      |

## Assetmanagement

- Kursgewinne bei europäischen Aktien
- Seitwärtsbewegung an den Rentenmärkten
- Kapitalanlageergebnis vor allem durch Gewinnrealisierungen positiv beeinflusst

Die internationalen Aktienmärkte sind gut in das neue Jahr gestartet, wenn auch den Kursgewinnen in Europa leichte Verluste an den US-amerikanischen Aktienmärkten gegenüberstanden. Gute Unternehmensergebnisse und eine günstige Bewertung auf der Basis des Kurs-Gewinn-Verhältnisses machten Dividendenpapiere in Europa trotz der starken Erhöhung des Ölpreises attraktiv. Der für Euroland maßgebliche Aktienindex EURO STOXX 50 beendete das Quartal mit 3 056 Punkten und notierte damit knapp 4 % über seinem Stand vom Jahresbeginn.

In den USA verhinderte der deutliche Anstieg der Kapitalmarktzinsen einen positiven Kursverlauf im ersten Quartal. Der S&P 500, Leitindex der US-Märkte, fiel im selben Zeitraum um 31 Punkte auf 1 181; das entspricht einem Kursverlust von knapp 3 %.

Die Rentenmärkte konnten zu Jahresbeginn ebenfalls Kursgewinne verzeichnen. Aufkommende Inflationssorgen und steigende Notenbankzinsen in den USA haben jedoch seit Februar eine Trendwende am Rentenmarkt eingeleitet. Die Zinsen für zehnjährige US-Staatsanleihen kletterten im ersten Quartal um 25 Basispunkte auf 4,48 %, ausgehend vom Tiefpunkt im Februar sogar um 50 Basispunkte.

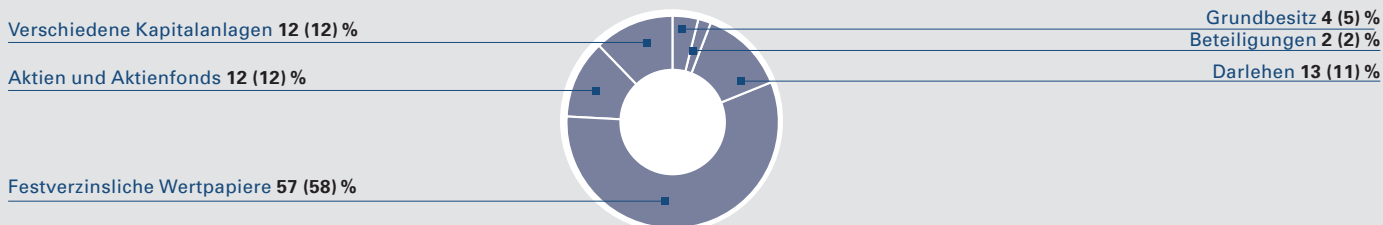
Trotz schwächerer konjunktureller Dynamik erhöhten sich im Sog der US-Leitmärkte auch die Zinsen in Euroland, jedoch nur temporär. Zum Quartalsende lagen die Renditen für die in Euroland maßgeblichen zehnjährigen deutschen Staatsanleihen mit 3,62 % wieder unter dem Stand zu Jahresbeginn (3,68 %). Im Februar waren sie zwischenzeitlich bis auf 3,44 % gefallen.

## Kapitalanlagen nach Anlagearten

|   | Rückversicherung |               |                |               | Erstversicherung |               |                |              | Assetmanagement |            | Gesamt         |                |
|---|------------------|---------------|----------------|---------------|------------------|---------------|----------------|--------------|-----------------|------------|----------------|----------------|
|   | Leben/Gesundheit |               | Schaden/Unfall |               | Leben/Gesundheit |               | Schaden/Unfall |              | 31.3.           | 31.12.     | 31.3.          | 31.12.         |
|   | 2005             | 2004          | 2005           | 2004          | 2005             | 2004          | 2005           | 2004         | 2005            | 2004       | 2005           | 2004           |
| Alle Angaben in Mio. €*   |                  |               |                |               |                  |               |                |              |                 |            |                |                |
| Grundstücke und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken | 695              | 731           | 789            | 928           | 5 152            | 6 634         | 191            | 710          | 29              | 43         | 6 856          | 9 046          |
| Anteile an verbundenen Unternehmen  | 14               | 14            | 17             | 16            | 46               | 45            | 68             | 69           | 12              | 14         | 157            | 158            |
| Anteile an assoziierten Unternehmen                                       | 556              | 625           | 656            | 753           | 1 786            | 1 726         | 591            | 543          | 79              | 78         | 3 668          | 3 725          |
| Darlehen  | 41               | 40            | 35             | 34            | 21 497           | 19 279        | 974            | 929          | 26              | 28         | 22 573         | 20 310         |
| Sonstige Wertpapiere, gehalten bis zur Endfälligkeit                      | –                | –             | –              | –             | 507              | 518           | 42             | 44           | –               | –          | 549            | 562            |
| Sonstige Wertpapiere, jederzeit veräußerbar                               |                  |               |                |               |                  |               |                |              |                 |            |                |                |
| – Festverzinslich   | 15 832           | 15 230        | 24 316         | 24 707        | 56 652           | 57 791        | 4 588          | 4 533        | 64              | 9          | 101 452        | 102 270        |
| – Nichtfestverzinslich  | 4 658            | 4 373         | 5 790          | 5 473         | 11 033           | 10 822        | 1 922          | 1 999        | 19              | 19         | 23 422         | 22 686         |
| Sonstige Wertpapiere, Handelsbestände                                     |                  |               |                |               |                  |               |                |              |                 |            |                |                |
| – Festverzinslich   | –                | –             | –              | –             | 62               | 61            | 308            | 290          | –               | –          | 370            | 351            |
| – Nichtfestverzinslich  | –                | –             | –              | –             | –                | –             | 4              | 5            | –               | –          | 4              | 5              |
| – Derivate  | 63               | 54            | 71             | 61            | 242              | 186           | 8              | –            | –               | –          | 384            | 301            |
| Sonstige Kapitalanlagen   | 7 074            | 6 818         | 8 220          | 8 354         | 3 127            | 2 913         | 424            | 260          | 1 048           | 373        | 19 893         | 18 718         |
| <b>Gesamt</b>   | <b>28 933</b>    | <b>27 885</b> | <b>39 894</b>  | <b>40 326</b> | <b>100 104</b>   | <b>99 975</b> | <b>9 120</b>   | <b>9 382</b> | <b>1 277</b>    | <b>564</b> | <b>179 328</b> | <b>178 132</b> |

\* Nach Eliminierung segmentübergreifender konzerninterner Geschäftsvorfälle.

### Verteilung der Kapitalanlagen nach Anlagearten 31.3.2005 (31.12.2004)



Zum 31. März 2005 verfügte die Münchener-Rück-Gruppe über Kapitalanlagen von 179,3 (178,1) Milliarden €.

Das Ergebnis aus Kapitalanlagen belief sich im ersten Quartal auf 2,5 (1,9) Milliarden €, das entspricht einer Steigerung um 32,5%. Zu dieser Entwicklung trugen insbesondere das im Vergleich zum Vorjahreszeitraum kräftig gestiegene Abgangsergebnis sowie eine geringere Belastung durch Abschreibungen auf nichtfestverzinsliche Wertpapiere bei.

Da die Renditen für zehnjährige deutsche Staatsanleihen zum Quartalsende nahe ihrem Ausgangswert zu Jahresbeginn notierten, haben sich Marktwertänderungen nur in geringem Maße ergeben. Der Zinsanstieg für zehnjährige US-Staatsanleihen im ersten Quartal 2005 hat zu Kursverlusten am Rentenmarkt geführt, die allerdings durch Kursgewinne am Aktienmarkt kompensiert wurden.

Im ersten Quartal 2005 konnte unsere Assetmanagementgesellschaft MEAG im Drittgeschäft mit Publikumsfonds das Nettomittelaufkommen gegenüber dem Vorjahreszeitraum steigern. Der Vertriebs Erfolg des Privatkundengeschäfts beruhte vor allem auf dem überdurchschnittlichen Absatz von Rentenfonds. Das Vermögen, das die MEAG in Publikumsfonds verwaltet, beträgt 2,4 (2,3) Milliarden €; im institutionellen Geschäft waren es am 31. März 2005 Kapitalanlagen von 2,5 (2,3) Milliarden €. Sie kennt als Assetmanager für nahezu alle Kapitalanlagen der zur Münchener-Rück-Gruppe gehörenden Versicherungsunternehmen und Pensionskassen die besonders komplexen Anforderungen dieser anspruchsvollen Kunden. Diese Stärke konnte die MEAG auch für andere institutionelle Anleger erneut unter Beweis stellen.

## Ausblick

- **Vertragserneuerung zu Anfang April positiv verlaufen**
- **Sinkende Beiträge in der Rückversicherung; moderates Wachstum in der Erstversicherung**
- **Insgesamt Beitragsvolumen von rund 37,6 Milliarden € erwartet**
- **Eigenkapitalrendite von 12 % nach Ertragsteuern als Ziel**

Die Quartalergebnisse von Versicherungsunternehmen und damit auch die der Münchener Rück sind aus verschiedenen Gründen kein geeigneter Indikator für das Resultat des Geschäftsjahres. Zum einen belasten Schäden aus Naturkatastrophen und andere Großschäden – zufallsbedingt und unvorhersehbar – das Ergebnis der Berichtsperiode, in der sie vermehrt eintreten. Zum anderen können auch Nachmeldungen für große Schadenergebnisse zu erheblichen Schwankungen der einzelnen Quartalergebnisse führen. Nicht zuletzt fallen Kursgewinne und -verluste sowie Abschreibungen auf Kapitalanlagen nicht in konstanter Höhe und nicht regelmäßig an. Deshalb geben die Quartalszahlen nicht mehr als wichtige Anhaltspunkte für das zu erwartende Jahresergebnis.

### Rückversicherung

Nach dem erfreulichen Verlauf der Vertragserneuerungen zum 1. Januar 2005 haben wir auch bei den Erneuerungen Anfang April in Japan und Korea unseren Schwerpunkt auf risikoadäquate Preise und Bedingungen gelegt. In schadenbelasteten Bereichen konnten wir wie erwartet die Preise anheben. Insbesondere in der Sachversicherung war dies notwendig. Bei schadenfreien Verträgen sind die Raten allerdings teilweise unter Druck geraten. Im Allgemeinen waren jedoch trotz weltweit steigender Kapazitäten größtenteils eine stabile Entwicklung und ein den Risiken angemessenes Marktverhalten zu beobachten, sodass wir auf beiden Märkten eine leichte Umsatzsteigerung erwarten.

Bei den anstehenden Erneuerungen zum 1. Juli für Teile des US- und Lateinamerika-Geschäfts sowie zum 1. Oktober für weiteres US-Geschäft rechnen wir damit, dass der Wettbewerb und somit der Druck auf Preise und Bedingungen bestehen bleiben. Dies gilt insbesondere für den im Gegensatz zu Europa noch wettbewerbsintensiveren und volatileren US-Markt, der durch kurzfristig ausgerichtetes Käuferverhalten geprägt ist. Wie überall wird die Entwicklung jedoch sehr von den Branchen, Regionen und Kundengruppen abhängen und kann sich daher stark unterscheiden. Mit unserer Underwriting Erfahrung, langjährigen engen Kundenbeziehungen und einem gut diversifizierten Portefeuille sind wir aber für diese Herausforderungen gut gerüstet.

Bei den Schadenrückstellungen für vergangene Zeichnungs- und Schadenanfalljahre ergeben sich in den USA noch immer Unsicherheiten mit ausgeprägten Einschätzungsspielräumen für einzelne Zweige des Haftpflichtversicherungsgeschäfts und insbesondere Asbestose-Erkrankungen.

Bei normalem Schadenverlauf und ohne große Belastungen aus früheren Zeichnungsjahren wollen wir im Gesamtjahr eine Schaden-Kosten-Quote von unter 97 % erreichen.

Vorbehaltlich außerordentlicher Wechselkursentwicklungen erwarten wir, dass unsere Beiträge 2005 leicht um 4,1 % auf 21,5 Milliarden € zurückgehen. Damit sollte das Beitragsvolumen bei unveränderten Rahmenbedingungen seine untere Grenze jedoch gefunden haben. Mit zusätzlichen Umsatzreduzierungen in den Folgejahren rechnen wir derzeit nicht. Wir würden aber gegebenenfalls weitere Einbußen als Nebenwirkung unserer strikt ertragsorientierten Zeichnungspolitik akzeptieren.

### Erstversicherung

In der Lebensversicherung gehen wir davon aus, dass sich das Neugeschäft nach dem Rückgang in den ersten Monaten im zweiten Quartal allmählich wieder normalisiert. Die rechtlichen und steuerlichen Rahmenbedingungen, die Versicherungsnehmer nunmehr in Deutschland vorfinden, sind durchaus attraktiv: So werden neben der betrieblichen Altersversorgung traditionelle Rentenversicherungen sowie die Basis- und Riester-Renten an Bedeutung gewinnen. Wir werden alles daran setzen, dem hohen Niveau des Vorjahres zumindest nahe zu kommen. In der Krankenversicherung dürfte sich das gute Wachstum des ersten Quartals fortsetzen.

Im Segment Schaden und Unfall inklusive Rechtsschutzversicherung wollen wir die schon seit Jahren hervorragende Schaden-Kosten-Quote trotz des anziehenden Wettbewerbs weiterhin deutlich unter 100 % halten. Unser Ziel ist eine Quote von 95 %.

Für die gesamte Erstversicherung erwarten wir bei den Beitragseinnahmen ein Plus von 2,7 % auf 18,0 Milliarden €.

Alles in allem stellen wir uns in der Erstversicherung auf weitere Verbesserungen des guten operativen Geschäfts ein und rechnen damit, dass sich dies auch weiterhin im Ergebnis niederschlägt. Die vor allem kapitalmarktbedingten außerordentlichen Effekte der vergangenen Jahre sind verarbeitet und die Kostensenkungsprogramme der ERGO-Gruppe werden mit einem jährlichen Einsparvolumen von 300 Millionen € ab diesem Jahr planmäßig ihre volle Wirkung entfalten. Mit der neuen Führungsstruktur der ERGO-Gruppe sind zudem die Voraussetzungen geschaffen, die Effizienz weiter zu steigern.

München, im Mai 2005

Der Vorstand

The image shows two rows of handwritten signatures in black ink. The top row contains five signatures, and the bottom row contains five signatures. The signatures are written in a cursive style and are not legible as text.

### Gruppe

Wir gehen davon aus, dass die gesamte Münchener-Rück-Gruppe 2005 ein Beitragsvolumen von rund 37,6 Milliarden € erzielt, das sich aus einem Minus in der Rückversicherung und einem moderaten Plus in der Erstversicherung zusammensetzt. Für unsere Kapitalanlagen streben wir eine Verzinsung von 4,5 % an.

Das wichtigste Ziel unserer Arbeit ist die Rentabilität des eingesetzten Kapitals: Mit unserem Konzernergebnis wollen wir eine Rendite von 12 % auf unser Eigenkapital (inklusive Minderheiten) erwirtschaften. Für eine verlässliche Ergebnisprognose ist es jedoch noch zu früh.

## Konzernbilanz zum 31. März 2005

| Aktiva  |           |           |                | 31.12.2004     | Veränderung  |            |
|---|-----------|-----------|----------------|----------------|--------------|------------|
|   | in Mio. € | in Mio. € | in Mio. €      | in Mio. €      | in Mio. €    | in %       |
| A. Immaterielle Vermögensgegenstände  |           |           |                |                |              |            |
| I. Geschäfts- oder Firmenwert   |           | 3 192     |                | 3 144          | 48           | 1,5        |
| II. Sonstige immaterielle Vermögensgegenstände  |           | 1 210     |                | 1 243          | -33          | -2,7       |
|   |           |           | 4 402          | 4 387          | 15           | 0,3        |
| B. Kapitalanlagen   |           |           |                |                |              |            |
| I. Grundstücke und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken          |           | 6 856     |                | 9 046          | -2 190       | -24,2      |
| II. Anteile an verbundenen Unternehmen und assoziierten Unternehmen                   |           | 3 825     |                | 3 883          | -58          | -1,5       |
| III. Darlehen   |           | 22 573    |                | 20 310         | 2 263        | 11,1       |
| IV. Sonstige Wertpapiere  |           |           |                |                |              |            |
| 1. Gehalten bis zur Endfälligkeit   | 549       |           |                | 562            | -13          | -2,3       |
| 2. Jederzeit veräußerbar  | 124 874   |           |                | 124 956        | -82          | -0,1       |
| 3. Handelsbestände  | 758       |           |                | 657            | 101          | 15,4       |
|   |           | 126 181   |                | 126 175        | 6            | 0,0        |
| V. Sonstige Kapitalanlagen  |           |           |                |                |              |            |
| 1. Depotforderungen   | 14 602    |           |                | 14 530         | 72           | 0,5        |
| 2. Übrige   | 3 867     |           |                | 2 869          | 998          | 34,8       |
|   |           | 18 469    |                | 17 399         | 1 070        | 6,1        |
|   |           |           | 177 904        | 176 813        | 1 091        | 0,6        |
| C. Kapitalanlagen für Rechnung und Risiko von Inhabern von Lebensversicherungspolicen |           |           | 1 424          | 1 319          | 105          | 8,0        |
| D. Anteil der Rückversicherer an den versicherungstechnischen Rückstellungen          |           |           | 7 185          | 6 964          | 221          | 3,2        |
| E. Forderungen  |           |           | 8 850          | 8 683          | 167          | 1,9        |
| F. Laufende Guthaben bei Kreditinstituten, Schecks und Kassenbestand                  |           |           | 2 628          | 2 027          | 601          | 29,6       |
| G. Aktivierte Abschlusskosten   |           |           | 8 574          | 8 396          | 178          | 2,1        |
| H. Aktive Steuerabgrenzung  |           |           | 4 542          | 4 326          | 216          | 5,0        |
| I. Übrige Aktiva  |           |           | 4 023          | 1 876          | 2 147        | 114,4      |
| <b>Summe der Aktiva</b>   |           |           | <b>219 532</b> | <b>214 791</b> | <b>4 741</b> | <b>2,2</b> |



| Passiva   |           |                | 31.12.2004     |              | Veränderung  |  |
|---|-----------|----------------|----------------|--------------|--------------|--|
|   | in Mio. € | in Mio. €      | in Mio. €      | in Mio. €    | in %         |  |
| <b>A. Eigenkapital</b>  |           |                |                |              |              |  |
| I. Gezeichnetes Kapital und Kapitalrücklage   | 7 388     |                | 7 388          | –            | –            |  |
| II. Gewinnrücklagen   | 8 800     |                | 7 018          | 1 782        | 25,4         |  |
| III. Übrige Rücklagen   | 3 953     |                | 3 957          | –4           | –0,1         |  |
| IV. Konzernergebnis auf Anteilseigner der Münchener Rück entfallend   | 676       |                | 1 833          | –1 157       | –63,1        |  |
| V. Minderheitsanteile am Eigenkapital   | 522       |                | 541            | –19          | –3,5         |  |
|   |           | <b>21 339</b>  | <b>20 737*</b> | <b>602</b>   | <b>2,9</b>   |  |
| <b>B. Nachrangige Verbindlichkeiten</b>   |           | <b>3 406</b>   | <b>3 393</b>   | <b>13</b>    | <b>0,4</b>   |  |
| <b>C. Versicherungstechnische Rückstellungen (brutto)</b>   |           |                |                |              |              |  |
| I. Beitragsüberträge  | 6 926     |                | 5 874          | 1 052        | 17,9         |  |
| II. Deckungsrückstellung  | 103 265   |                | 101 926        | 1 339        | 1,3          |  |
| III. Rückstellung für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle  | 44 339    |                | 42 839         | 1 500        | 3,5          |  |
| IV. Übrige versicherungstechnische Rückstellungen   | 9 617     |                | 9 324          | 293          | 3,1          |  |
|   |           | <b>164 147</b> | <b>159 963</b> | <b>4 184</b> | <b>2,6</b>   |  |
| <b>D. Versicherungstechnische Rückstellungen im Bereich der Lebensversicherung, soweit das Anlagerisiko von den Versicherungsnehmern getragen wird (brutto)</b> |           | <b>1 424</b>   | <b>1 328</b>   | <b>96</b>    | <b>7,2</b>   |  |
| <b>E. Andere Rückstellungen</b>   |           | <b>3 689</b>   | <b>3 450</b>   | <b>239</b>   | <b>6,9</b>   |  |
| <b>F. Verbindlichkeiten</b>   |           |                |                |              |              |  |
| I. Anleihen   | 2 279     |                | 2 242          | 37           | 1,7          |  |
| II. Sonstige Verbindlichkeiten  | 16 080    |                | 16 612         | –532         | –3,2         |  |
|   |           | <b>18 359</b>  | <b>18 854</b>  | <b>–495</b>  | <b>–2,6</b>  |  |
| <b>G. Passive Steuerabgrenzung</b>  |           | <b>7 099</b>   | <b>7 041</b>   | <b>58</b>    | <b>0,8</b>   |  |
| <b>H. Übrige Passiva</b>  |           | <b>69</b>      | <b>25</b>      | <b>44</b>    | <b>176,0</b> |  |
| <b>Summe der Passiva</b>  |           | <b>219 532</b> | <b>214 791</b> | <b>4 741</b> | <b>2,2</b>   |  |

\*Angepasst aufgrund der Erstanwendung von IAS 1 (rev. 2003). Einzelheiten finden Sie in den Erläuterungen zu den Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden.

# Konzern-Gewinn-und-Verlust-Rechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 31. März 2005

| Posten  | Q1 2005        | Q1 2004                   | Veränderung |                    |
|---|----------------|---------------------------|-------------|--------------------|
|   | in Mio. €      | (angepasst)*<br>in Mio. € | in Mio. €   | in %               |
| 1. Gebuchte Bruttobeiträge  | 10 160         | 10 358                    | -198        | -1,9               |
| 2. Verdiente Beiträge (netto)   | 8 817          | 9 050                     | -233        | -2,6               |
| 3. Ergebnis aus Kapitalanlagen  | 2 457          | 1 854                     | 603         | 32,5               |
| davon:  |                |                           |             |                    |
| – Ergebnis aus assoziierten Unternehmen                               | 64             | 74                        | -10         | -13,5              |
| 4. Sonstige Erträge   | 318            | 352                       | -34         | -9,7               |
| Summe Erträge (2. bis 4.)   | 11 592         | 11 256                    | 336         | 3,0                |
| 5. Leistungen an Kunden (netto)                                       | 7 813          | 7 873                     | -60         | -0,8               |
| 6. Aufwendungen für den Versicherungsbetrieb (netto)                  | 2 256          | 2 135                     | 121         | 5,7                |
| 7. Sonstige Aufwendungen  | 391            | 286                       | 105         | 36,7               |
| Summe Aufwendungen (5. bis 7.)  | 10 460         | 10 294                    | 166         | 1,6                |
| <b>8. Ergebnis vor Abschreibungen auf Geschäfts- oder Firmenwerte</b> | <b>1 132</b>   | <b>962</b>                | <b>170</b>  | <b>17,7</b>        |
| 9. Abschreibungen auf Geschäfts- oder Firmenwerte                     | -              | 55                        | -55         | -100,0             |
| 10. Operatives Ergebnis   | 1 132          | 907                       | 225         | 24,8               |
| 11. Finanzierungskosten   | 103            | 112                       | -9          | -8,0               |
| 12. Ertragsteuern   | 341            | 252                       | 89          | 35,3               |
| <b>13. Konzernergebnis</b>  | <b>688</b>     | <b>543</b>                | <b>145</b>  | <b>26,7</b>        |
| davon:  |                |                           |             |                    |
| – auf Anteilseigner der Münchener Rück entfallend                     | 676            | 534                       | 142         | 26,6               |
| – auf Minderheitsanteile entfallend                                   | 12             | 9                         | 3           | 33,3               |
|   | <b>Q1 2005</b> | <b>Q1 2004</b>            |             | <b>Veränderung</b> |
|   | <b>in €</b>    | <b>in €</b>               | <b>in €</b> | <b>in %</b>        |
| Ergebnis je Aktie   | 2,96           | 2,33                      | 0,63        | 27,0               |

\* Angepasst aufgrund der Erstanwendung von IAS 1 (rev. 2003).

# Konzern-Gewinn-und-Verlust-Rechnung (Quartalsaufteilung)

| Posten   | Q1 2005                               | Q4 2004                              | Q3 2004                               | Q2 2004                               | Q1 2004                              |
|--|---------------------------------------|--------------------------------------|---------------------------------------|---------------------------------------|--------------------------------------|
|  | (angepasst)*                          | (angepasst)*                         | (angepasst)*                          | (angepasst)*                          | (angepasst)*                         |
|  | in Mio. €                             | in Mio. €                            | in Mio. €                             | in Mio. €                             | in Mio. €                            |
| 1. Gebuchte Bruttobeiträge   | 10 160                                | 9 139                                | 9 256                                 | 9 318                                 | 10 358                               |
| 2. Verdiente Beiträge (netto)  | 8 817                                 | 9 318                                | 9 055                                 | 9 111                                 | 9 050                                |
| 3. Ergebnis aus Kapitalanlagen<br>davon:<br>– Ergebnis aus assoziierten Unternehmen  | 2 457<br>64                           | 2 311<br>–462                        | 1 667<br>24                           | 2 209<br>33                           | 1 854<br>74                          |
| 4. Sonstige Erträge  | 318                                   | 270                                  | 263                                   | 231                                   | 352                                  |
| Summe Erträge (2. bis 4.)  | 11 592                                | 11 899                               | 10 985                                | 11 551                                | 11 256                               |
| 5. Leistungen an Kunden (netto)  | 7 813                                 | 7 820                                | 8 008                                 | 7 935                                 | 7 873                                |
| 6. Aufwendungen für den Versicherungsbetrieb (netto)   | 2 256                                 | 2 545                                | 2 097                                 | 2 070                                 | 2 135                                |
| 7. Sonstige Aufwendungen   | 391                                   | 921                                  | 291                                   | 336                                   | 286                                  |
| Summe Aufwendungen (5. bis 7.)   | 10 460                                | 11 286                               | 10 396                                | 10 341                                | 10 294                               |
| <b>8. Ergebnis vor Abschreibungen auf Geschäfts- oder Firmenwerte</b>  | <b>1 132</b>                          | <b>613</b>                           | <b>589</b>                            | <b>1 210</b>                          | <b>962</b>                           |
| 9. Abschreibungen auf Geschäfts- oder Firmenwerte  | –                                     | 172                                  | 51                                    | 66                                    | 55                                   |
| 10. Operatives Ergebnis  | 1 132                                 | 441                                  | 538                                   | 1 144                                 | 907                                  |
| 11. Finanzierungskosten  | 103                                   | 103                                  | 104                                   | 107                                   | 112                                  |
| 12. Ertragsteuern  | 341                                   | 24                                   | 48                                    | 388                                   | 252                                  |
| <b>13. Konzernergebnis</b><br>davon:<br>– auf Anteilseigner der Münchener Rück entfallend<br>– auf Minderheitsanteile entfallend | <b>688</b><br><b>676</b><br><b>12</b> | <b>314</b><br><b>306</b><br><b>8</b> | <b>386</b><br><b>365</b><br><b>21</b> | <b>649</b><br><b>628</b><br><b>21</b> | <b>543</b><br><b>534</b><br><b>9</b> |
|  | Q1 2005                               | Q4 2004                              | Q3 2004                               | Q2 2004                               | Q1 2004                              |
|  | in €                                  | in €                                 | in €                                  | in €                                  | in €                                 |
| Ergebnis je Aktie  | 2,96                                  | 1,34                                 | 1,60                                  | 2,75                                  | 2,33                                 |

\*Angepasst aufgrund der Erstanwendung von IAS 1 (rev. 2003).

# Konzern-Eigenkapitalentwicklung

| Alle Angaben in Mio. €  | Auf Anteilseigner der Münchener Rück entfallende Eigenkapitalanteile |                      |   |                                    |  |   |  | Konzern-<br>ergebnis | Minder-<br>heits-<br>anteile | Eigen-<br>kapital<br>gesamt* |
|---|--|----------------------|---|------------------------------------|--|---|--|----------------------|------------------------------|------------------------------|
|   | Gezeich-<br>netes<br>Kapital   | Kapital-<br>rücklage | Gewinnrücklagen   |                                    | Unreali-<br>sierte<br>Gewinne<br>und<br>Verluste | Übrige Rücklagen                                    |  |                      |                              |                              |
|   |  |                      | Gewinn-<br>rücklagen<br>vor<br>Kürzung<br>eigener<br>Aktien | Bestand<br>an<br>eigenen<br>Aktien |  | Rücklage<br>aus der<br>Währungs-<br>um-<br>rechnung | Bewertungs-<br>ergebnis<br>aus<br>Cash-Flow-<br>Hedges |                      |                              |                              |
| <b>Stand 31.12.2003</b>                                       | <b>588</b>   | <b>6800</b>          | <b>7930</b>   | <b>-107</b>                        | <b>4511</b>                                      | <b>-399</b>   | <b>10</b>  | <b>-434</b>          | <b>483</b>                   | <b>19382</b>                 |
| Währungsumrechnung  | -  | -                    | -   | -                                  | -  | 149   | -  | -                    | 2                            | 151                          |
| Einstellung in die Gewinnrücklagen                            | -  | -                    | -434  | -                                  | -  | -   | -  | 434                  | -                            | -                            |
| Veränderung Konsolidierungskreis                              | -  | -                    | -4  | -                                  | -2   | -   | -  | -                    | -                            | -6                           |
| Veränderung aus der Equitybewertung                           | -  | -                    | -4  | -                                  | 152  | -   | -  | -                    | 1                            | 149                          |
| Unrealisierte Gewinne und Verluste aus Sonstigen Wertpapieren | -  | -                    | -   | -                                  | -192   | -   | -  | -                    | 24                           | -168                         |
| Konzernergebnis   | -  | -                    | -   | -                                  | -  | -   | -  | 534                  | 9                            | 543                          |
| Erwerb eigener Aktien   | -  | -                    | -   | -7                                 | -  | -   | -  | -                    | -                            | -7                           |
| Veränderungen aus Cash-Flow-Hedges                            | -  | -                    | -   | -                                  | -  | -   | 2  | -                    | -                            | 2                            |
| Sonstige Veränderungen  | -  | -                    | 2   | -                                  | -  | -   | -  | -                    | 17                           | 19                           |
| <b>Stand 31.3.2004</b>  | <b>588</b>   | <b>6800</b>          | <b>7490</b>   | <b>-114</b>                        | <b>4469</b>                                      | <b>-250</b>   | <b>12</b>  | <b>534</b>           | <b>536</b>                   | <b>20065</b>                 |
| <b>Stand 31.12.2004</b>                                       | <b>588</b>   | <b>6800</b>          | <b>7176</b>   | <b>-158</b>                        | <b>4621</b>                                      | <b>-674</b>   | <b>10</b>  | <b>1833</b>          | <b>541</b>                   | <b>20737</b>                 |
| Währungsumrechnung  | -  | -                    | -   | -                                  | -  | 178   | -  | -                    | 1                            | 179                          |
| Einstellung in die Gewinnrücklagen                            | -  | -                    | 1833  | -                                  | -  | -   | -  | -1833                | -                            | -                            |
| Veränderung aus der Equitybewertung                           | -  | -                    | 18  | -                                  | 49   | -   | -  | -                    | 1                            | 68                           |
| Unrealisierte Gewinne und Verluste aus Sonstigen Wertpapieren | -  | -                    | -   | -                                  | -231   | -   | -  | -                    | -4                           | -235                         |
| Konzernergebnis   | -  | -                    | -   | -                                  | -  | -   | -  | 676                  | 12                           | 688                          |
| Sonstige Veränderungen  | -  | -                    | -69   | -                                  | -  | -   | -  | -                    | -29                          | -98                          |
| <b>Stand 31.3.2005</b>  | <b>588</b>   | <b>6800</b>          | <b>8958</b>   | <b>-158</b>                        | <b>4439</b>                                      | <b>-496</b>   | <b>10</b>  | <b>676</b>           | <b>522</b>                   | <b>21339</b>                 |

\* Angepasst aufgrund der Erstanwendung von IAS 1 (rev. 2003).

# Konzern-Kapitalflussrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 31. März 2005

|   | Q1 2005<br>in Mio. € | Q1 2004<br>in Mio. € |
|---|----------------------|----------------------|
| <b>Konzernergebnis</b>  | <b>688</b>           | 543                  |
| Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen (netto)   | 3 525                | 4 483                |
| Veränderung der aktivierten Abschlusskosten   | -168                 | -348                 |
| Veränderung der Depotforderungen und -verbindlichkeiten sowie der Abrechnungsforderungen und -verbindlichkeiten | -806                 | -1 614               |
| Veränderung der sonstigen Forderungen und Verbindlichkeiten   | -120                 | -366                 |
| Gewinne/Verluste aus dem Abgang von Kapitalanlagen  | -909                 | -248                 |
| Veränderung bei Wertpapieren im Handelsbestand  | -125                 | -109                 |
| Veränderung sonstiger Bilanzposten  | 261                  | -72                  |
| Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen und Erträge  | 82                   | 554                  |
| <b>I. Mittelfluss aus laufender Geschäftstätigkeit</b>  | <b>2 428</b>         | 2 823                |
| Einzahlungen aus dem Verkauf von konsolidierten Unternehmen   | -                    | 101                  |
| Auszahlungen für den Erwerb von konsolidierten Unternehmen  | -23                  | -                    |
| Veränderung aus dem Erwerb bzw. dem Verkauf und der Endfälligkeit von übrigen Kapitalanlagen                    | -953                 | -370                 |
| Veränderung aus dem Erwerb sowie dem Verkauf von Kapitalanlagen der fondsgebundenen Lebensversicherung          | -77                  | -22                  |
| Sonstige  | -614                 | -11                  |
| <b>II. Mittelfluss aus Investitionstätigkeit</b>  | <b>-1 667</b>        | -302                 |
| Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen  | -                    | -                    |
| Dividendenzahlungen   | -1                   | -                    |
| Veränderung aus sonstiger Finanzierungstätigkeit  | -164                 | 159                  |
| <b>III. Mittelfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>  | <b>-165</b>          | 159                  |
| <b>Veränderung des Zahlungsmittelbestandes (I. + II. + III.)</b>  | <b>596</b>           | 2 680                |
| Währungseinfluss auf den Zahlungsmittelbestand  | 5                    | 8                    |
| Zahlungsmittelbestand zu Beginn des Geschäftsjahres   | 2 027                | 1 884                |
| Zahlungsmittelbestand am Ende des Berichtszeitraumes  | 2 628                | 4 572                |
| <b>Zusatzinformationen</b>  |                      |                      |
| Ertragsteuerzahlungen (per saldo)   | 87                   | 329                  |
| Gezahlte Zinsen   | 41                   | 76                   |

# Segmentberichterstattung

| Aktiva  | Rückversicherung       |                         |                        |                         |
|---|------------------------|-------------------------|------------------------|-------------------------|
|   | Leben/Gesundheit       |                         | Schaden/Unfall         |                         |
|   | 31.3.2005<br>in Mio. € | 31.12.2004<br>in Mio. € | 31.3.2005<br>in Mio. € | 31.12.2004<br>in Mio. € |
| <b>A. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>   | <b>249</b>             | <b>239</b>              | <b>1 252</b>           | <b>1 206</b>            |
| <b>B. Kapitalanlagen</b>  |                        |                         |                        |                         |
| I. Grundstücke und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken                | 695                    | 731                     | 790                    | 928                     |
| II. Anteile an verbundenen Unternehmen und assoziierten Unternehmen                         | 3 473                  | 3 449                   | 3 797                  | 3 842                   |
| III. Darlehen   | 218                    | 244                     | 225                    | 258                     |
| IV. Sonstige Wertpapiere  |                        |                         |                        |                         |
| 1. Gehalten bis zur Endfälligkeit   | –                      | –                       | –                      | –                       |
| 2. Jederzeit veräußerbar  | 20 490                 | 19 603                  | 30 106                 | 30 180                  |
| 3. Handelsbestände  | 63                     | 54                      | 71                     | 61                      |
|   | <b>20 553</b>          | <b>19 657</b>           | <b>30 177</b>          | <b>30 241</b>           |
| V. Sonstige Kapitalanlagen  | 10 278                 | 9 949                   | 11 739                 | 11 890                  |
|   | <b>35 217</b>          | <b>34 030</b>           | <b>46 728</b>          | <b>47 159</b>           |
| <b>C. Kapitalanlagen für Rechnung und Risiko von Inhabern von Lebensversicherungspolice</b> | –                      | –                       | –                      | –                       |
| <b>D. Anteil der Rückversicherer an den versicherungstechnischen Rückstellungen</b>         | <b>1 315</b>           | <b>1 403</b>            | <b>3 778</b>           | <b>3 483</b>            |
| <b>E. Übrige Segmentaktiva</b>  | <b>5 996</b>           | <b>4 720</b>            | <b>9 324</b>           | <b>9 173</b>            |
| <b>Summe der Segmentaktiva</b>  | <b>42 777</b>          | <b>40 392</b>           | <b>61 082</b>          | <b>61 021</b>           |

|                        |                         | Erstversicherung       |                         | Assetmanagement        |                         | Konsolidierung         |                         | Gesamt                 |                         |
|------------------------|-------------------------|------------------------|-------------------------|------------------------|-------------------------|------------------------|-------------------------|------------------------|-------------------------|
| Leben/Gesundheit       |                         | Schaden/Unfall         |                         |                        |                         |                        |                         |                        |                         |
| 31.3.2005<br>in Mio. € | 31.12.2004<br>in Mio. € | 31.3.2005<br>in Mio. € | 31.12.2004<br>in Mio. € | 31.3.2005<br>in Mio. € | 31.12.2004<br>in Mio. € | 31.3.2005<br>in Mio. € | 31.12.2004<br>in Mio. € | 31.3.2005<br>in Mio. € | 31.12.2004<br>in Mio. € |
| 1935                   | 1961                    | 995                    | 1014                    | 6                      | 5                       | -35                    | -38                     | 4402                   | 4387                    |
| 5152                   | 6642                    | 191                    | 710                     | 29                     | 43                      | -1                     | -8                      | 6856                   | 9046                    |
| 3024                   | 3009                    | 3433                   | 3361                    | 118                    | 119                     | -10020                 | -9897                   | 3825                   | 3883                    |
| 23113                  | 20893                   | 1090                   | 1011                    | 164                    | 185                     | -2237                  | -2281                   | 22573                  | 20310                   |
| 507                    | 518                     | 42                     | 44                      | -                      | -                       | -                      | -                       | 549                    | 562                     |
| 67685                  | 68613                   | 6510                   | 6532                    | 83                     | 28                      | -                      | -                       | 124874                 | 124956                  |
| 304                    | 247                     | 320                    | 295                     | -                      | -                       | -                      | -                       | 758                    | 657                     |
| 68496                  | 69378                   | 6872                   | 6871                    | 83                     | 28                      | -                      | -                       | 126181                 | 126175                  |
| 1705                   | 1597                    | 567                    | 390                     | 1048                   | 373                     | -6868                  | -6800                   | 18469                  | 17399                   |
| 101490                 | 101519                  | 12153                  | 12343                   | 1442                   | 748                     | -19126                 | -18986                  | 177904                 | 176813                  |
| 1424                   | 1319                    | -                      | -                       | -                      | -                       | -                      | -                       | 1424                   | 1319                    |
| 8823                   | 8756                    | 1641                   | 1529                    | -                      | -                       | -8372                  | -8207                   | 7185                   | 6964                    |
| 11568                  | 10001                   | 3788                   | 2801                    | 214                    | 183                     | -2273                  | -1570                   | 28617                  | 25308                   |
| 125240                 | 123556                  | 18577                  | 17687                   | 1662                   | 936                     | -29806                 | -28801                  | 219532                 | 214791                  |

# Segmentberichterstattung

| Passiva   | Rückversicherung       |                         |                        |                         |
|---|------------------------|-------------------------|------------------------|-------------------------|
|   | Leben/Gesundheit       |                         | Schaden/Unfall         |                         |
|   | 31.3.2005<br>in Mio. € | 31.12.2004<br>in Mio. € | 31.3.2005<br>in Mio. € | 31.12.2004<br>in Mio. € |
| <b>A. Nachrangige Verbindlichkeiten</b>   | <b>1472</b>            | 1453                    | <b>1581</b>            | 1587                    |
| <b>B. Versicherungstechnische Rückstellungen (brutto)</b>   |                        |                         |                        |                         |
| I. Beitragsüberträge  | 251                    | 230                     | 5102                   | 4571                    |
| II. Deckungsrückstellung  | 19600                  | 19468                   | 683                    | 642                     |
| III. Rückstellung für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle  | 5507                   | 5238                    | 33212                  | 31988                   |
| IV. Übrige versicherungstechnische Rückstellungen   | 756                    | 722                     | 255                    | 214                     |
|   | <b>26114</b>           | 25658                   | <b>39252</b>           | 37415                   |
| <b>C. Versicherungstechnische Rückstellungen im Bereich der Lebensversicherung, soweit das Anlagerisiko von den Versicherungsnehmern getragen wird (brutto)</b> | -                      | -                       | -                      | -                       |
| <b>D. Andere Rückstellungen</b>   | <b>438</b>             | 300                     | <b>839</b>             | 785                     |
| <b>E. Übrige Segmentpassiva</b>   | <b>3790</b>            | 3154                    | <b>8020</b>            | 9337                    |
| <b>Summe der Segmentpassiva</b>   | <b>31814</b>           | <b>30565</b>            | <b>49692</b>           | <b>49124</b>            |



|                        |                         | Erstversicherung       |                         | Assetmanagement        |                         | Konsolidierung         |                         | Gesamt                   |                         |                |
|------------------------|-------------------------|------------------------|-------------------------|------------------------|-------------------------|------------------------|-------------------------|--------------------------|-------------------------|----------------|
| Leben/Gesundheit       |                         | Schaden/Unfall         |                         |                        |                         |                        |                         |                          |                         |                |
| 31.3.2005<br>in Mio. € | 31.12.2004<br>in Mio. € | 31.3.2005<br>in Mio. € | 31.12.2004<br>in Mio. € | 31.3.2005<br>in Mio. € | 31.12.2004<br>in Mio. € | 31.3.2005<br>in Mio. € | 31.12.2004<br>in Mio. € | 31.3.2005<br>in Mio. €   | 31.12.2004<br>in Mio. € |                |
| -                      | -                       | 353                    | 353                     | -                      | -                       | -                      | -                       | 3 406                    | 3 393                   |                |
| 127                    | 79                      | 1 750                  | 1 208                   | -                      | -                       | -304                   | -214                    | 6 926                    | 5 874                   |                |
| 89 418                 | 88 155                  | 299                    | 278                     | -                      | -                       | -6 735                 | -6 617                  | 103 265                  | 101 926                 |                |
| 1 965                  | 2 010                   | 4 679                  | 4 637                   | -                      | -                       | -1 024                 | -1 034                  | 44 339                   | 42 839                  |                |
| 8 787                  | 8 604                   | 107                    | 108                     | -                      | -                       | -288                   | -324                    | 9 617                    | 9 324                   |                |
| 100 297                | 98 848                  | 6 835                  | 6 231                   | -                      | -                       | -8 351                 | -8 189                  | 164 147                  | 159 963                 |                |
| 1 439                  | 1 343                   | -                      | -                       | -                      | -                       | -15                    | -15                     | 1 424                    | 1 328                   |                |
| 1 038                  | 1 024                   | 1 335                  | 1 287                   | 67                     | 84                      | -28                    | -30                     | 3 689                    | 3 450                   |                |
| 17 803                 | 17 642                  | 5 367                  | 5 224                   | 1 522                  | 773                     | -10 975                | -10 210                 | 25 527                   | 25 920                  |                |
| 120 577                | 118 857                 | 13 890                 | 13 095                  | 1 589                  | 857                     | -19 369                | -18 444                 | 198 193                  | 194 054                 |                |
|                        |                         |                        |                         |                        |                         |                        |                         | <b>Eigenkapital</b>      | <b>21 339</b>           | <b>20 737</b>  |
|                        |                         |                        |                         |                        |                         |                        |                         | <b>Summe der Passiva</b> | <b>219 532</b>          | <b>214 791</b> |

# Segmentberichterstattung

## Gewinn-und-Verlust-Rechnung 1.1.–31.3.2005

|   | Rückversicherung     |                                      |                      |                                      |
|---|----------------------|--------------------------------------|----------------------|--------------------------------------|
|   | Leben/Gesundheit     |                                      | Schaden/Unfall       |                                      |
|   | Q1 2005<br>in Mio. € | Q1 2004<br>(angepasst)*<br>in Mio. € | Q1 2005<br>in Mio. € | Q1 2004<br>(angepasst)*<br>in Mio. € |
| 1. Gebuchte Bruttobeiträge  | 1924                 | 1936                                 | 3917                 | 4235                                 |
| davon:  |                      |                                      |                      |                                      |
| – aus Versicherungsgeschäften mit anderen Segmenten                   | 247                  | 271                                  | 310                  | 420                                  |
| – aus Versicherungsgeschäften mit externen Dritten                    | 1677                 | 1665                                 | 3607                 | 3815                                 |
| 2. Verdiente Beiträge (netto)   | 1815                 | 1810                                 | 3292                 | 3660                                 |
| 3. Ergebnis aus Kapitalanlagen  | 430                  | 331                                  | 584                  | 440                                  |
| davon:  |                      |                                      |                      |                                      |
| – Ergebnis aus assoziierten Unternehmen                               | 2                    | 8                                    | 29                   | 29                                   |
| 4. Sonstige Erträge   | 53                   | 37                                   | 99                   | 90                                   |
| Summe Erträge (2. bis 4.)   | 2298                 | 2178                                 | 3975                 | 4190                                 |
| 5. Leistungen an Kunden (netto)                                       | 1533                 | 1615                                 | 2238                 | 2549                                 |
| 6. Aufwendungen für den Versicherungsbetrieb (netto)                  | 478                  | 428                                  | 907                  | 950                                  |
| 7. Sonstige Aufwendungen  | 61                   | 5                                    | 114                  | 12                                   |
| Summe Aufwendungen (5. bis 7.)  | 2072                 | 2048                                 | 3259                 | 3511                                 |
| <b>8. Ergebnis vor Abschreibungen auf Geschäfts- oder Firmenwerte</b> | <b>226</b>           | <b>130</b>                           | <b>716</b>           | <b>679</b>                           |
| 9. Abschreibungen auf Geschäfts- oder Firmenwerte                     | –                    | –                                    | –                    | 19                                   |
| 10. Operatives Ergebnis   | 226                  | 130                                  | 716                  | 660                                  |
| 11. Finanzierungskosten   | 27                   | 26                                   | 55                   | 70                                   |
| 12. Ertragsteuern   | 70                   | 30                                   | 189                  | 161                                  |
| <b>13. Konzernergebnis</b>  | <b>129</b>           | <b>74</b>                            | <b>472</b>           | <b>429</b>                           |
| davon:  |                      |                                      |                      |                                      |
| – auf Anteilseigner der Münchener Rück entfallend                     | 129                  | 74                                   | 472                  | 424                                  |
| – auf Minderheitsanteile entfallend                                   | –                    | –                                    | –                    | 5                                    |

\*Angepasst aufgrund der Erstanwendung von IAS 1 (rev. 2003).

|                      |                                      | Erstversicherung     |                                      | Assetmanagement      |                                      | Konsolidierung       |                                      | Gesamt               |                                      |
|----------------------|--------------------------------------|----------------------|--------------------------------------|----------------------|--------------------------------------|----------------------|--------------------------------------|----------------------|--------------------------------------|
| Leben/Gesundheit     |                                      | Schaden/Unfall       |                                      |                      |                                      |                      |                                      |                      |                                      |
| Q1 2005<br>in Mio. € | Q1 2004<br>(angepasst)*<br>in Mio. € | Q1 2005<br>in Mio. € | Q1 2004<br>(angepasst)*<br>in Mio. € | Q1 2005<br>in Mio. € | Q1 2004<br>(angepasst)*<br>in Mio. € | Q1 2005<br>in Mio. € | Q1 2004<br>(angepasst)*<br>in Mio. € | Q1 2005<br>in Mio. € | Q1 2004<br>(angepasst)*<br>in Mio. € |
| 3 102                | 2 987                                | 1 780                | 1 899                                | -                    | -                                    | -563                 | -699                                 | 10 160               | 10 358                               |
| 1                    | 2                                    | 5                    | 6                                    | -                    | -                                    | -563                 | -699                                 | -                    | -                                    |
| 3 101                | 2 985                                | 1 775                | 1 893                                | -                    | -                                    | -                    | -                                    | 10 160               | 10 358                               |
| 2 761                | 2 612                                | 949                  | 968                                  | -                    | -                                    | -                    | -                                    | 8 817                | 9 050                                |
| 1 315                | 1 011                                | 141                  | 97                                   | 13                   | 12                                   | -26                  | -37                                  | 2 457                | 1 854                                |
| 30                   | 32                                   | 2                    | 4                                    | 1                    | 1                                    | -                    | -                                    | 64                   | 74                                   |
| 201                  | 235                                  | 181                  | 225                                  | 62                   | 57                                   | -278                 | -292                                 | 318                  | 352                                  |
| 4 277                | 3 858                                | 1 271                | 1 290                                | 75                   | 69                                   | -304                 | -329                                 | 11 592               | 11 256                               |
| 3 448                | 3 105                                | 595                  | 604                                  | -                    | -                                    | -1                   | -                                    | 7 813                | 7 873                                |
| 508                  | 400                                  | 360                  | 348                                  | -                    | -                                    | 3                    | 9                                    | 2 256                | 2 135                                |
| 223                  | 257                                  | 216                  | 272                                  | 58                   | 54                                   | -281                 | -314                                 | 391                  | 286                                  |
| 4 179                | 3 762                                | 1 171                | 1 224                                | 58                   | 54                                   | -279                 | -305                                 | 10 460               | 10 294                               |
| 98                   | 96                                   | 100                  | 66                                   | 17                   | 15                                   | -25                  | -24                                  | 1 132                | 962                                  |
| -                    | 22                                   | -                    | 14                                   | -                    | -                                    | -                    | -                                    | -                    | 55                                   |
| 98                   | 74                                   | 100                  | 52                                   | 17                   | 15                                   | -25                  | -24                                  | 1 132                | 907                                  |
| 1                    | 1                                    | 20                   | 16                                   | 1                    | -                                    | -1                   | -1                                   | 103                  | 112                                  |
| 40                   | 34                                   | 16                   | 20                                   | 7                    | 7                                    | 19                   | -                                    | 341                  | 252                                  |
| 57                   | 39                                   | 64                   | 16                                   | 9                    | 8                                    | -43                  | -23                                  | 688                  | 543                                  |
| 51                   | 32                                   | 56                   | 11                                   | 10                   | 8                                    | -42                  | -15                                  | 676                  | 534                                  |
| 6                    | 7                                    | 8                    | 5                                    | -1                   | -                                    | -1                   | -8                                   | 12                   | 9                                    |

# Segmentberichterstattung

| Kapitalanlagen*                      | Rückversicherer        |                         | Erstversicherer        |                         | Assetmanagement        |                         | Gesamt                 |                         |
|--------------------------------------|------------------------|-------------------------|------------------------|-------------------------|------------------------|-------------------------|------------------------|-------------------------|
|                                      | 31.3.2005<br>in Mio. € | 31.12.2004<br>in Mio. € | 31.3.2005<br>in Mio. € | 31.12.2004<br>in Mio. € | 31.3.2005<br>in Mio. € | 31.12.2004<br>in Mio. € | 31.3.2005<br>in Mio. € | 31.12.2004<br>in Mio. € |
| Europa                               | 42 696                 | 43 074                  | 106 473                | 106 802                 | 1 109                  | 515                     | 150 278                | 150 391                 |
| Nordamerika                          | 22 311                 | 21 540                  | 1 699                  | 1 669                   | 157                    | 38                      | 24 167                 | 23 247                  |
| Asien und Australasien               | 2 644                  | 2 517                   | 793                    | 625                     | 3                      | 3                       | 3 440                  | 3 145                   |
| Afrika, Naher und<br>Mittlerer Osten | 589                    | 595                     | 110                    | 119                     | –                      | –                       | 699                    | 714                     |
| Lateinamerika                        | 587                    | 485                     | 149                    | 142                     | 8                      | 8                       | 744                    | 635                     |
| <b>Gesamt</b>                        | <b>68 827</b>          | <b>68 211</b>           | <b>109 224</b>         | <b>109 357</b>          | <b>1 277</b>           | <b>564</b>              | <b>179 328</b>         | <b>178 132</b>          |

\*Nach Eliminierung segmentübergreifender konzerninterner Geschäftsvorfälle.

| Gebuchte Bruttobeiträge*          | Rückversicherer      |                      | Erstversicherer      |                      | Gesamt               |                      |
|-----------------------------------|----------------------|----------------------|----------------------|----------------------|----------------------|----------------------|
|                                   | Q1 2005<br>in Mio. € | Q1 2004<br>in Mio. € | Q1 2005<br>in Mio. € | Q1 2004<br>in Mio. € | Q1 2005<br>in Mio. € | Q1 2004<br>in Mio. € |
| Europa                            | 2 861                | 3 192                | 4 826                | 4 747                | 7 687                | 7 939                |
| Nordamerika                       | 1 633                | 1 638                | 16                   | 51                   | 1 649                | 1 689                |
| Asien und Australasien            | 501                  | 376                  | 14                   | 50                   | 515                  | 426                  |
| Afrika, Naher und Mittlerer Osten | 167                  | 168                  | 18                   | 26                   | 185                  | 194                  |
| Lateinamerika                     | 122                  | 106                  | 2                    | 4                    | 124                  | 110                  |
| <b>Gesamt</b>                     | <b>5 284</b>         | <b>5 480</b>         | <b>4 876</b>         | <b>4 878</b>         | <b>10 160</b>        | <b>10 358</b>        |

\*Nach Eliminierung segmentübergreifender konzerninterner Geschäftsvorfälle.

## Erläuterungen

### Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Den vorliegenden Quartalsbericht zum 31. März 2005 haben wir in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards erstellt.

Wir haben alle verpflichtend zum 1. Januar 2005 erstmals anzuwendenden neuen oder geänderten IFRS-Standards zum Quartalsabschluss beachtet. Von Bedeutung ist:

Aufgrund von IAS 1, Darstellung des Abschlusses, sind Minderheitsanteile ab 1. Januar 2005 nicht mehr als Aufwand vor dem Konzernergebnis, sondern als Gewinnverwendung nach dem Konzernergebnis auszuweisen. Entsprechend sind Minderheitsanteile in der Bilanz als Teil des Eigenkapitals zu bilanzieren.

Um einen besseren Einblick in unser operatives Ergebnis zu ermöglichen, weisen wir ab 1. Januar 2005 Finanzierungskosten separat in der Gewinn-und-Verlust-Rechnung aus. Unter Finanzierungskosten sind sämtliche Zinsaufwendungen und sonstigen Aufwendungen zu verstehen, die in einem unmittelbaren Zusammenhang mit strategischem Fremdkapital stehen. Strategischen Charakter haben für uns die Fremdkapitalien, die nicht in einem originären und direkten Zusammenhang mit dem operativen Versicherungsgeschäft stehen. Die Vorjahreswerte wurden entsprechend angepasst.

Aufgrund von IFRS 2, Aktienbasierte Vergütung, sind ab 1. Januar 2005 die Verpflichtungen aus unseren langfristigen Incentive-Plänen (Wertsteigerungsrechte) erstmalig mit dem beizulegenden Zeitwert zu bilanzieren. Bislang wurden diese Verpflichtungen zum inneren Wert erfasst (Differenz zwischen Aktienkurs und Basiskurs der Wertsteigerungsrechte). Der beizulegende Zeitwert berücksichtigt neben dem inneren Wert zusätzlich die Möglichkeit des Wertzuwachses bis zum Zeitpunkt des Verfalls der Rechte und wird unter Berücksichtigung der Ausübungsbedingungen anhand anerkannter Bewertungsmodelle ermittelt. Während der zweijährigen Sperrfrist wird der zurückzustellende Betrag zeitanteilig erfasst.

Aufgrund der Umstellung auf den beizulegenden Zeitwert kommt es bei den betreffenden Rückstellungen zu einem einmaligen Anpassungsbedarf von 11,5 Millionen €, der im Geschäftsjahr erfolgswirksam ausgewiesen wird.

Aufgrund des neuen IFRS 3, Unternehmenszusammenschlüsse, sowie des aktualisierten IAS 36, Wertminderung von Vermögenswerten, sind die planmäßigen Abschreibungen auf Geschäfts- oder Firmenwerte weggefallen. Diese wurden durch so genannte Werthaltigkeitsprüfungen (Impairment-Tests) abgelöst, bei denen der bilanzielle Wert des Geschäfts- oder Firmenwertes jeweils mit dem erzielbaren Betrag verglichen wird und gegebenenfalls ein Wertminderungsaufwand erfasst wird.

Die geänderten Vorschriften des IAS 16, Sachanlagen, bezüglich der Berechnung der planmäßigen Abschreibungen (Komponenten-Ansatz), wurden bei der Bewertung des bebauten Grundvermögens berücksichtigt.

Die erstmalige Anwendung der weiteren neuen oder geänderten IFRS-Standards, insbesondere von IFRS 4, Versicherungsverträge, hatte keine wesentlichen Auswirkungen.

Ansonsten entsprechen die Bilanzierungs-, Bewertungs- und Konsolidierungsgrundsätze denen, die wir im Konzernabschluss zum 31. Dezember 2004 angewendet haben.

### Änderungen im Konsolidierungskreis

In den ersten drei Monaten 2005 ergaben sich keine nennenswerten Änderungen im Konsolidierungskreis.

### Währungsumrechnung

Die Berichtswährung der Münchener Rück ist der Euro (€). Die Umrechnungskurse der für uns wichtigsten Währungen stellen sich wie folgt dar (1 € entspricht dem jeweiligen Wert):

|                      | 31.3.2005 | Bilanz     | Erfolgsrechnung |          |
|----------------------|-----------|------------|-----------------|----------|
|                      |           | 31.12.2004 | Q1 2005         | Q1 2004  |
| Australischer Dollar | 1,68010   | 1,73395    | 1,68700         | 1,63427  |
| Kanadischer Dollar   | 1,57240   | 1,62860    | 1,60773         | 1,64815  |
| Pfund Sterling       | 0,68775   | 0,70795    | 0,69373         | 0,68042  |
| Rand                 | 8,08870   | 7,65770    | 7,87516         | 8,46186  |
| Schweizer Franken    | 1,54910   | 1,54565    | 1,54902         | 1,56825  |
| US-Dollar            | 1,29965   | 1,35925    | 1,31156         | 1,25018  |
| Yen                  | 139,0110  | 139,2820   | 137,0570        | 134,0120 |

## Immaterielle Vermögensgegenstände

| Alle Angaben in Mio. €                         | 31.3.2005    | 31.12.2004   |
|--|--------------|--------------|
| I. Geschäfts- oder Firmenwert                  | 3 192        | 3 144        |
| II. Sonstige immaterielle Vermögensgegenstände | 1 210        | 1 243        |
| davon:   |              |              |
| – Software                                     | 448          | 461          |
| – Entgeltlich erworbene Versicherungsbestände  | 689          | 708          |
| – Übrige                                       | 73           | 74           |
| <b>Gesamt</b>                                  | <b>4 402</b> | <b>4 387</b> |

## Sonstige Wertpapiere – jederzeit veräußerbar

| Alle Angaben in Mio. €            | Bilanzwerte    |                | Nichtrealisierte Gewinne/Verluste |              | Fortgeführte Anschaffungskosten |                |
|-----------------------------------|----------------|----------------|-----------------------------------|--------------|---------------------------------|----------------|
|                                   | 31.3.2005      | 31.12.2004     | 31.3.2005                         | 31.12.2004   | 31.3.2005                       | 31.12.2004     |
| Festverzinsliche Wertpapiere      | 101 452        | 102 270        | 3 350                             | 3 764        | 98 102                          | 98 506         |
| Nichtfestverzinsliche Wertpapiere |                |                |                                   |              |                                 |                |
| – Aktien                          | 20 699         | 19 950         | 4 728                             | 4 342        | 15 971                          | 15 608         |
| – Investmentfonds                 | 1 814          | 1 743          | 212                               | 168          | 1 602                           | 1 575          |
| – Sonstige                        | 909            | 993            | 97                                | 166          | 812                             | 827            |
|                                   | 23 422         | 22 686         | 5 037                             | 4 676        | 18 385                          | 18 010         |
| <b>Gesamt</b>                     | <b>124 874</b> | <b>124 956</b> | <b>8 387</b>                      | <b>8 440</b> | <b>116 487</b>                  | <b>116 516</b> |

## Minderheitsanteile

Im Wesentlichen handelt es sich um Anteile konzernfremder Gesellschafter am Eigenkapital der ERGO Versicherungsgruppe.

| Alle Angaben in Mio. €             | 31.3.2005  | 31.12.2004 |
|------------------------------------|------------|------------|
| Unrealisierte Gewinne und Verluste | 83         | 87         |
| Konzernergebnis                    | 12         | 59         |
| Übriges Eigenkapital               | 427        | 395        |
| <b>Gesamt</b>                      | <b>522</b> | <b>541</b> |

## Nachrangige Verbindlichkeiten

| Alle Angaben in Mio. €   | 31.3.2005    | 31.12.2004   |
|--|--------------|--------------|
| Munich Re Finance B.v., Amsterdam<br>6,75%, 3 000 Millionen €, Anleihe 2003/2023<br>Rating: A– | 2 975        | 2 973        |
| Munich Re Finance B.v., Amsterdam<br>7,625%, 300 Millionen €, Anleihe 2003/2028<br>Rating: A–  | 431          | 420          |
| <b>Gesamt</b>  | <b>3 406</b> | <b>3 393</b> |

## Anleihen

| Alle Angaben in Mio. €  | 31.3.2005   | 31.12.2004  |
|---|-------------|-------------|
| American Re Corporation, Princeton<br>7,45%, 500 Millionen us\$, Anleihe 1996/2026<br>Rating: BBB   | 384         | 367         |
| ERGO International AG, Düsseldorf<br>2,25%, 345 Millionen €, Umtauschanleihe in E.ON AG 2001/2006<br>0,75%, 345 Millionen €, Umtauschanleihe in Aventis AG 2001/2006<br>Rating A- | 658         | 652         |
| Münchener Rück AG, München<br>1,0%, 1 150 Millionen €, Umtauschanleihe in Allianz AG 2000/2005<br>Rating: A+  | 1237        | 1 223       |
| <b>Gesamt</b>   | <b>2279</b> | <b>2242</b> |

## Verdiente Beiträge (netto)

| Alle Angaben<br>in Mio. €*<br>Leben/Gesundheit | Rückversicherung |         |                |         | Erstversicherung |         |                |         | Gesamt  |         |
|--|------------------|---------|----------------|---------|------------------|---------|----------------|---------|---------|---------|
|  | Leben/Gesundheit |         | Schaden/Unfall |         | Leben/Gesundheit |         | Schaden/Unfall |         | Q1 2005 | Q1 2004 |
|  | Q1 2005          | Q1 2004 | Q1 2005        | Q1 2004 | Q1 2005          | Q1 2004 | Q1 2005        | Q1 2004 |         |         |
| Gebuchte Brutto-<br>beiträge                   | 1677             | 1665    | 3607           | 3815    | 3101             | 2985    | 1775           | 1893    | 10160   | 10358   |
| Anteil der Rück-<br>versicherer                | 95               | 50      | 277            | 260     | 49               | 59      | 93             | 118     | 514     | 487     |
| Veränderung der<br>Beitragsüberträge           | 10               | 78      | 266            | 113     | 45               | 43      | 508            | 587     | 829     | 821     |
| Verdiente Netto-<br>beiträge                   | 1572             | 1537    | 3064           | 3442    | 3007             | 2883    | 1174           | 1188    | 8817    | 9050    |

\*Nach Eliminierung segmentübergreifender konzerninterner Geschäftsvorfälle.

## Ergebnis aus Kapitalanlagen

| Alle Angaben in Mio. €*<br>Grundstücke und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken | Rückversicherung            |            |                           |            | Erstversicherung            |             |                           |           | Assetmanagement |          | Gesamt      |             |
|--|-----------------------------|------------|---------------------------|------------|-----------------------------|-------------|---------------------------|-----------|-----------------|----------|-------------|-------------|
|  | Leben/Gesundheit<br>Q1 2005 | Q1 2004    | Schaden/Unfall<br>Q1 2005 | Q1 2004    | Leben/Gesundheit<br>Q1 2005 | Q1 2004     | Schaden/Unfall<br>Q1 2005 | Q1 2004   | Q1 2005         | Q1 2004  | Q1 2005     | Q1 2004     |
| Anteile an verbundenen Unternehmen   | -                           | -          | 1                         | -1         | 4                           | -29         | -                         | 1         | -               | -        | 5           | -29         |
| Anteile an assoziierten Unternehmen  | 2                           | 8          | 29                        | 29         | 30                          | 32          | 2                         | 4         | 1               | 1        | 64          | 74          |
| Darlehen   | 1                           | -          | 1                         | 2          | 344                         | 217         | 9                         | 7         | -               | -        | 355         | 226         |
| Sonstige Wertpapiere, gehalten bis zur Endfälligkeit   | -                           | -          | -                         | -          | 8                           | 10          | -                         | -         | -               | -        | 8           | 10          |
| Sonstige Wertpapiere, jederzeit veräußerbar  |                             |            |                           |            |                             |             |                           |           |                 |          |             |             |
| - Festverzinslich  | 233                         | 172        | 265                       | 280        | 725                         | 701         | 63                        | 53        | -               | -        | 1286        | 1206        |
| - Nichtfestverzinslich   | 55                          | -          | 185                       | -1         | 299                         | 134         | 50                        | 11        | -               | -        | 589         | 144         |
| Sonstige Wertpapiere, Handelsbestände  |                             |            |                           |            |                             |             |                           |           |                 |          |             |             |
| - Festverzinslich  | -                           | -          | -                         | -          | 1                           | -1          | 1                         | 4         | -               | -        | 2           | 3           |
| - Nichtfestverzinslich   | -                           | -          | -                         | -          | -                           | -           | -                         | -         | -               | -        | -           | -           |
| - Derivate   | 5                           | -1         | 17                        | -2         | -27                         | 1           | 1                         | -2        | -               | -        | -4          | -4          |
| Sonstige Kapitalanlagen  | 141                         | 153        | 20                        | 19         | -3                          | -3          | 3                         | -         | 11              | 9        | 172         | 178         |
| Verwaltungsaufwendungen, sonstige Aufwendungen   | 14                          | 9          | 18                        | 34         | 75                          | 70          | 6                         | 6         | -               | 2        | 113         | 121         |
| <b>Gesamt</b>  | <b>427</b>                  | <b>333</b> | <b>517</b>                | <b>326</b> | <b>1379</b>                 | <b>1105</b> | <b>122</b>                | <b>82</b> | <b>12</b>       | <b>8</b> | <b>2457</b> | <b>1854</b> |

\* Nach Eliminierung segmentübergreifender konzerninterner Geschäftsvorfälle.

| Alle Angaben in Mio. €*<br>Erträge aus Kapitalanlagen               | Rückversicherung            |            |                           |            | Erstversicherung            |             |                           |           | Assetmanagement |          | Gesamt      |             |
|---|-----------------------------|------------|---------------------------|------------|-----------------------------|-------------|---------------------------|-----------|-----------------|----------|-------------|-------------|
|   | Leben/Gesundheit<br>Q1 2005 | Q1 2004    | Schaden/Unfall<br>Q1 2005 | Q1 2004    | Leben/Gesundheit<br>Q1 2005 | Q1 2004     | Schaden/Unfall<br>Q1 2005 | Q1 2004   | Q1 2005         | Q1 2004  | Q1 2005     | Q1 2004     |
| Laufende Erträge  | 365                         | 345        | 309                       | 362        | 1026                        | 1081        | 75                        | 81        | 14              | 12       | 1789        | 1881        |
| Erträge aus Zuschreibungen  | 8                           | 4          | 31                        | 15         | 12                          | 53          | 1                         | 1         | -               | -        | 52          | 73          |
| Gewinne aus dem Abgang von Kapitalanlagen                           | 84                          | 34         | 287                       | 143        | 588                         | 400         | 69                        | 42        | -               | -        | 1028        | 619         |
| Sonstige Erträge  | -                           | -          | -                         | -          | 32                          | 26          | -                         | -         | -               | -        | 32          | 26          |
|   | 457                         | 383        | 627                       | 520        | 1658                        | 1560        | 145                       | 124       | 14              | 12       | 2901        | 2599        |
| <b>Aufwendungen für Kapitalanlagen</b>                              |                             |            |                           |            |                             |             |                           |           |                 |          |             |             |
| Abschreibungen auf Kapitalanlagen                                   | 10                          | 8          | 40                        | 64         | 90                          | 91          | 10                        | 18        | -               | -        | 150         | 181         |
| Verluste aus dem Abgang von Kapitalanlagen                          | 10                          | 29         | 32                        | 84         | 71                          | 238         | 6                         | 20        | -               | -        | 119         | 371         |
| Verwaltungsaufwendungen, Zinsaufwendungen und sonstige Aufwendungen | 10                          | 13         | 38                        | 46         | 118                         | 126         | 7                         | 4         | 2               | 4        | 175         | 193         |
|   | 30                          | 50         | 110                       | 194        | 279                         | 455         | 23                        | 42        | 2               | 4        | 444         | 745         |
| <b>Gesamt</b>   | <b>427</b>                  | <b>333</b> | <b>517</b>                | <b>326</b> | <b>1379</b>                 | <b>1105</b> | <b>122</b>                | <b>82</b> | <b>12</b>       | <b>8</b> | <b>2457</b> | <b>1854</b> |

\* Nach Eliminierung segmentübergreifender konzerninterner Geschäftsvorfälle.



**Leistungen an Kunden (netto)**

| Alle Angaben<br>in Mio. €*<br>Brutto | Rückversicherung |         |                |         | Erstversicherung |         |                |         | Gesamt  |         |
|--------------------------------------|------------------|---------|----------------|---------|------------------|---------|----------------|---------|---------|---------|
|                                      | Leben/Gesundheit |         | Schaden/Unfall |         | Leben/Gesundheit |         | Schaden/Unfall |         | Q1 2005 | Q1 2004 |
|                                      | Q1 2005          | Q1 2004 | Q1 2005        | Q1 2004 | Q1 2005          | Q1 2004 | Q1 2005        | Q1 2004 |         |         |
|                                      | 1402             | 1317    | 2259           | 2611    | 3753             | 3507    | 768            | 757     | 8182    | 8192    |
| Anteil der Rückversicherer           | 122              | -2      | 129            | 155     | 48               | 106     | 70             | 60      | 369     | 319     |
| Netto                                | 1280             | 1319    | 2130           | 2456    | 3705             | 3401    | 698            | 697     | 7813    | 7873    |

\*Nach Eliminierung segmentübergreifender konzerninterner Geschäftsvorfälle.

**Aufwendungen für den Versicherungsbetrieb (netto)**

| Alle Angaben<br>in Mio. €*<br>Brutto | Rückversicherung |         |                |         | Erstversicherung |         |                |         | Gesamt  |         |
|--------------------------------------|------------------|---------|----------------|---------|------------------|---------|----------------|---------|---------|---------|
|                                      | Leben/Gesundheit |         | Schaden/Unfall |         | Leben/Gesundheit |         | Schaden/Unfall |         | Q1 2005 | Q1 2004 |
|                                      | Q1 2005          | Q1 2004 | Q1 2005        | Q1 2004 | Q1 2005          | Q1 2004 | Q1 2005        | Q1 2004 |         |         |
|                                      | 429              | 446     | 922            | 922     | 564              | 445     | 439            | 432     | 2354    | 2245    |
| Anteil der Rückversicherer           | -2               | 46      | 89             | 61      | 6                | 4       | 5              | -1      | 98      | 110     |
| Netto                                | 431              | 400     | 833            | 861     | 558              | 441     | 434            | 433     | 2256    | 2135    |

\*Nach Eliminierung segmentübergreifender konzerninterner Geschäftsvorfälle.

**Mitarbeiterzahl**

Der Konzern beschäftigt zum 31. März 2005 in Deutschland 29 732 (29 851) Mitarbeiter und im Ausland 11 114 (11 111).

|                              | 31.3.2005    | 31.12.2004   |
|------------------------------|--------------|--------------|
| Rückversicherungsunternehmen | 6691         | 6612         |
| Erstversicherungsunternehmen | 33491        | 33703        |
| Assetmanagement              | 664          | 647          |
| <b>Gesamt</b>                | <b>40846</b> | <b>40962</b> |

**Eventualschulden, sonstige finanzielle Verpflichtungen**

Die finanziellen Verpflichtungen, die für die Beurteilung der Finanzlage des Konzerns von Bedeutung sind, haben sich im Vergleich zum 31. Dezember 2004 nicht wesentlich verändert. Haftungsverhältnisse zugunsten von Organmitgliedern sind wir nicht eingegangen.

**Ergebnis je Aktie**

Das Ergebnis je Aktie wird ermittelt, indem man den Konzernüberschuss durch die gewichtete Anzahl der Aktien dividiert.

|   | Q1 2005       | Q1 2004   |
|---|---------------|-----------|
| Konzernergebnis auf Anteilseigner der Münchener Rück entfallend | in Mio. € 676 | 534       |
| Gewichteter Durchschnitt der Aktien                             | 228519407     | 229082615 |
| <b>Ergebnis je Aktie</b>  | in € 2,96     | 2,33      |

## Nächste Termine

|                  |   |
|------------------|---|
| 4. August 2005   | Zwischenbericht zum 30. Juni 2005           |
| 4. August 2005   | Halbjahres-Pressekonferenz                  |
| 7. November 2005 | Zwischenbericht zum 30. September 2005      |
| 13. März 2006    | Bilanz-Aufsichtsratssitzung                 |
| 14. März 2006    | Geschäftsbericht für das Geschäftsjahr 2005 |
| 14. März 2006    | Presse- und Analystenkonferenz              |
| 19. April 2006   | Hauptversammlung                            |
| 9. Mai 2006      | Zwischenbericht zum 31. März 2006           |
| 3. August 2006   | Zwischenbericht zum 30. Juni 2006           |
| 7. November 2006 | Zwischenbericht zum 30. September 2006      |

Dieser Quartalsbericht ist auch in einer englischen Fassung erhältlich. Darüber hinaus finden Sie unsere Geschäfts- und Zwischenberichte sowie weitere aktuelle Informationen zur Münchener Rück und zu ihrer Aktie im Internet (<http://www.munichre.com>).

### Service für Anleger und Analysten

Wenn Sie allgemeine Fragen zur Aktie der Münchener Rück haben, nutzen Sie bitte unsere Aktionärshotline:  
 Telefon: (0 1802) 2262 10  
 E-Mail: [shareholder@munichre.com](mailto:shareholder@munichre.com)

Als institutioneller Investor oder Analyst wenden Sie sich bitte an unser Investor-Relations-Team:  
 Telefon: +49 (0) 89/3891-3901  
 Telefax: +49 (0) 89/3891-9888  
 E-Mail: [investorrelations@munichre.com](mailto:investorrelations@munichre.com)

### Service für Medien

Journalisten informiert unser Zentralbereich Presse:  
 Telefon: +49 (0) 89/3891-2504  
 Telefax: +49 (0) 89/3891-3599  
 E-Mail: [presse@munichre.com](mailto:presse@munichre.com)

© Mai 2005

Münchener Rückversicherungs-Gesellschaft

Königinstraße 107

80802 München

Telefon: +49 (0) 89/3891-0

Telefax: +49 (0) 89/3990 56

<http://www.munichre.com>

**Verantwortlich für den Inhalt**

Rechnungswesen/Konzern

**Druck**

Druckerei Fritz Kriechbaumer

Wettersteinstraße 12

82024 Taufkirchen



© 2005

Münchener Rückversicherungs-Gesellschaft  
Königinstraße 107  
80802 München

Bestellnummer: 302-04493